Allmäher
AS 65/2T Enduro

Betriebsanweisung

D-74420 Oberrot
Telefon (07977) 71 - 0
Telefax (07977) 71 - 259
www.as-motor.de

Betriebsanweisung
Allmäher AS 65 Enduro

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres AS-Gerätes auf dieser Seite der Betriebsanweisung.

Gerätenummer.....
(Lenkerhöhenverstellung rechts)

Kaufdatum:.....

Teilen Sie diese Daten bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Händleradresse:

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	3
Betriebszeiten	3
Hinweise zur Betriebsanweisung	3
Sicherheitshinweise	4-5
Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Abbildung	7
Aufbauanleitung	7
Erklärung der Bedienelemente	8
Fahrantriebs- und Bremshebel	8
Schalthebel Fahrantrieb	8
Differentialsperre lösen	8
Messerkupplungshebel	8
Gashebel	8
Kurzschließschalter	8
Exzenterhebel Lenkerseitenverstellung	8
Schnitthöheneinstellung	8
Schwenkrad	8
Inbetriebnahme des Motors	8
Treibstoff	8
Tanken	9
Starten	9
Abstellen	9
Betrieb des Mähers	9
Radantrieb	9
Fahrgeschwindigkeit	9
Hinweise zum Mähen	10
Funkenlöscher	10
Messerbremse	10
Transport	11
Winterpause	11
periodische Wartung	11
tägliche Kontrollen	12
Benzin	12
Reifendruck	12
Luftfilter	12
Messer	12
Lüftergitter	12
Wartung in der Werkstatt	12
Radgetriebe	12
Reinigung	12
Abschmieren	12
Störungen und ihre Beseitigung	13
Verschleißteile	13
Ölstand der Getriebeachse prüfen	13
Drehmomenttabelle	14
Technische Daten	14
Wartungsplan	15
Beseitigung von Störungen	16-17
Explosionszeichnungen	18-33
Konformitätserkärung	34

AS-Programm

Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde!

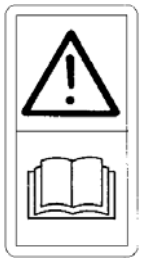
Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit dem AS-Allmäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das praxisgerecht erprobt und seit Jahren bewährt ist. Wir sind stets darum bemüht unsere Produkte weiter zu verbessern.
Wo Sie auch immer hohes Gras, Unkraut und Gestrüpp mähen wollen, ob auf Wiesen, in Obstanlagen, auf Pferdekoppeln oder in kommunalen Bereichen, können Sie mit der zuverlässigen Hilfe Ihres neuen Allmähers rechnen. Der AS-Allmäher ist ein Spezialist für solche Aufgaben. Große Grundstücke mit dichtem und hohem Graswuchs mäht er in kürzester Zeit, unebenes Gelände meistert er ebenso leicht wie Hänge und Böschungen. Das Schnittgut kann auch als Gründüngung liegen bleiben (mulchen), weil der AS-Allmäher in einem Arbeitsgang schneidet und zerkleinert. Zerkleinertes Schnittgut zersetzt sich schneller.
Damit Sie sicher mit Ihrem Allmäher arbeiten können, machen Sie sich vorher mit seinem Umgang vertraut. Dazu haben wir diese Betriebsanweisung für Sie erarbeitet. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im folgenden Kapitel! Sie dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. In den weiteren Kapiteln erfahren Sie dann alles wichtige zu Ihrem AS-Allmäher, seiner Benutzung und Pflege. Denn auch ein AS-Allmäher kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten.
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Allmäher haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an AS-Motor. Wir helfen Ihnen gerne weiter und sind auch für Verbesserungsvorschläge dankbar.
Noch eine Bitte: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur werktags zwischen 7.00 und 13.00 und zwischen 15.00 und 20.00 Uhr. Gemäß der Lärmschutzverordnung vom 06.09.2002 darf an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb vorgenannter Zeiten nicht gemäht werden. Regional können außerdem abweichende Vorschriften (Mittagsruhe) gelten.

Nun wünschen wir Ihnen ein angenehmes Arbeiten mit Ihrem AS-Allmäher.

In dieser Bedienungsanweisung sind rechts, links, vorne und hinten aus der Sicht und Position des Geräteführers definiert. Der Geräteführer steht dabei mit dem Gesicht in Fahrtrichtung hinter dem Lenker des Allmähers.

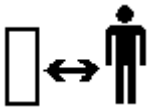
Sicherheitshinweise

Das Arbeiten mit dem Allmäher erfordert besondere Vorsicht und Umsicht. Das schnelldrehende Sichelmesser des Allmähers kann lebensgefährliche Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
Machen Sie sich gut mit der Bedienung des Allmähers vertraut. Lesen Sie die gesamte Betriebsanweisung aufmerksam durch und lassen sich zusätzlich von Ihrem Händler den sicheren Umgang mit dem Allmäher zeigen, bevor Sie zum ersten Mal mit Ihrem Allmäher arbeiten.



Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch sowie Außerachtlassung der Sicherheits-, Montage- oder Wartungshinweise kann lebensgefährlich sein!

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, sowie Personen, welche die Betriebsanweisung nicht gelesen und verstanden haben, dürfen diesen Allmäher nicht benutzen. Sie dürfen den Allmäher nur an Personen weitergeben oder verleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind. Geben Sie stets die Betriebsanweisung mit.



Jeder Betreiber des Allmähers ist für Sach- und Personenschäden selbst verantwortlich. Verweisen Sie deshalb Dritte aus dem Gefahrenbereich. Der Gefahrenbereich erstreckt sich in einem Umkreis von mindestens 50 Metern. Mähen Sie niemals, wenn Kinder, Tiere und Zuschauer in der Nähe sind. Arbeiten Sie mit dem Allmäher nur, wenn Sie fit sind, d.h. ausgeruht, gesund und in guter Verfassung. Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen! Arbeiten Sie mit Ihrem Allmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken, Medikamente, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen eingenommen haben. Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.
Der Allmäher darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Er ist konstruiert zum Freischneiden und Mulchen von überständigem Gras und Unkraut auf extensiv gepflegten Flächen, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden müssen. Der Allmäher darf nicht eingesetzt werden zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Pflanzen auf Dachbewuchs und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt. Ebenso ist eine Zwekkentfremdung des Allmähers als Antriebs-aggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verboten. Der Allmäher ist nicht ausgelegt, um Anhänger, Rasenkehrgeräte, Streuwagen und dergleichen zu ziehen. Die Zweckentfremdung des Allmähers birgt erhöhte Unfallgefahr für Sie und Dritte. Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die von AS Motor geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Für Personen- und Sachschäden, die bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge auftreten, schließt die Firma AS Motor jede Haftung aus. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von AS Motor vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
Tragen Sie zweckmäßige Kleidung, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und eingearbeiteter Stahlkappe, lange Hosen, Schutzbrille, eine Kopfbedek-kung und Gehörschutzmittel (Ohrstöpsel oder Gehörschutzkapseln), wenn Sie mit dem Allmäher arbeiten. Mähen Sie nie barfuß oder in Sandalen. Bedenken Sie, das gelbe Schutztuch am Mähergehäuse dient lediglich als Steinschlagschutz. Ein Hineinrutschen in den Messerbereich wird dadurch nicht verhindert.

Stellen Sie stets den Motor ab und warten bis das Schneidwerkzeug still steht, bevor Sie das Gerät verlassen. Das Schneidwerkzeug muß stillstehen, wenn Sie den Allmäher außerhalb der Mähfläche fahren oder riskante Manöver ausführen.
Beim Transport in Fahrzeugen muß der Allmäher unbedingt gegen Rutschen und Kippen sowie Auslaufen von Kraftstoff (Belüftungsschraube des Kraftstofftankes zudrehen, Kraftstoffhahn schließen und Vergaser leerfahren!) gesichert sein.
Stellen Sie den Allmäher immer so ab, daß niemand gefährdet wird, wenn Sie ihn nicht benutzen. Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern an einem trockenen und sicheren Ort, nicht neben offenem Flammen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig. Es kann sich Druck aufgebaut haben. Öffnen Sie den Tankverschluß und betanken Sie den Allmäher nur bei stillstehendem Motor! Benzin ist extrem leicht entzündlich, halten Sie deshalb Abstand von offenem Feuer, rauchen Sie nicht und tanken auf keinen Fall solange der Motor heiß ist. Tanken Sie nur an gut belüfteten Orten, am besten im Freien. Atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich. Sollte Kraftstoff übergelaufen oder verschüttet worden sein, darf der Motor nicht gestartet werden. Wischen Sie zuerst den verschütteten Kraftstoff weg. Schieben Sie den Allmäher mindestens drei Meter von der mit Kraftstoff beschmutzten Aufstellfläche und starten Sie den Motor erst, wenn sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Schrauben Sie den Tankverschluß fest bis er dicht ist. Achten Sie überall auf Undichtigkeiten! Wenn Kraftstoff ausgelaufen ist, den Motor nicht starten.

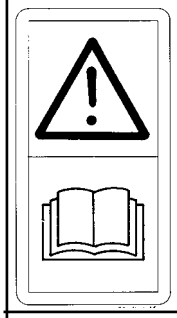
Untersuchen Sie die Fläche, auf der Sie den Allmäher benutzen wollen vorher sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Werden Gegenstände vom Schneidwerk-zeug erfaßt, können diese unkontrollierbar her-

ausgeschleudert werden. Die Gefahr des Herausschleuderns ist vorn und auf der rechten Geräteseite am größten. Passen Sie deshalb die Mährichtung entsprechend an, z. B. bei Mäharbeiten am Straßenrand immer die linke Seite des Allmähers der Straße zuwenden.
Überprüfen Sie Ihren Allmäher auf Betriebssicherheit bevor Sie damit arbeiten!

Dazu gehört bevor sie ihn starten:
Die Bedienungs-, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht beschädigt oder verändert sein. Vor allem das gelbe Schutztuch muß angebracht und unversehrt sein.
Der Zündkerzenstecker muß fest sitzen.
Das Sichelmesser muß unversehrt und ordnungsgemäß befestigt sein. Die Verschleißgrenze des Messers darf noch nicht erreicht sein.
Die Arretierung des Schwenkrades muß einwandfrei funktionieren.
Stellen Sie den Allmäher zum Starten auf ebenen und festen Untergrund. Das Sichelmesser muß frei drehen können und darf weder Gegenstände noch den Boden berühren. Starten Sie den Motor wie in dieser Betriebsanweisung beschrieben.
Setzen Sie nach dem Start die Betriebssicherheitsüberprüfung fort:
Testen Sie die Funktion der Messerbremse durch loslassen des Messerbremshebels. Das Messer muß aus voller Drehzahl in weniger als 5 Sekunden still stehen.
Die Kupplung des Fahrantriebes muß ordnungsgemäß funktionieren und das Getriebe muß sich einwandfrei schalten lassen.
Achten Sie auf leicht entflammbare Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Laub, Kraftstoff) und halten diese von der heißen Schalldämpferoberfläche fern. Brandgefahr!
Der Allmäher darf im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand nicht ohne Funkenlöscher (Sonderzubehör) auf dem Schalldämpferauslaßrohr betrieben werden. Halten Sie den Motor immer von Gras-, Heu- und Schmutzansammlungen frei.
Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht in geschlossenen Räumen ab, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen. Berühren Sie Motor und Auspuff nicht während oder kurz nach dem Mähen. Heiße Teile führen zu Verbrennungen oder können schreckhafte Bewegungen provozieren, die zu Verletzungen führen.
Befolgen Sie während dem Mähen folgende Sicherheitshinweise:
Der Allmäher erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase sind zum Teil geruchlos und unsichtbar. Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen. Bei der Arbeit in Gräben, Senken oder unter beengten Verhältnissen muß für ausreichenden Luftaustausch gesorgt werden. Arbeiten Sie nicht alleine, halten Sie stets Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können. Achten Sie auch auf allgemeine Gefahren. Der vorgeschriebene Gehörschutz erfordert höhere Achtsamkeit und Umsicht, da die Wahrnehmung von gefahrankündigenden Geräuschen (Signaltöne, Hupen usw.) eingeschränkt ist. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
Bewegen Sie den Allmäher nur im Schrittempo, um gefährlichen Stürzen vorzubeugen. Bei einem Sturz können Sie mit Ihren Händen oder Füßen in den Messerbereich gelangen. Dort besteht extreme Verletzungsgefahr!
Speziell bei Arbeiten am Hang, beim Rückwärtsfahren und beim Wenden des Gerätes ist erhöhte Vorsicht notwendig. Mähen Sie nicht zu tief. Sollte das Schneidwerkzeug doch den Boden getroffen haben bzw. an einen Fremdkörper gestoßen und unnatürliche Schwingungen oder Geräusche aufgetreten sein, dann muß der Allmäher von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.
Bei Arbeiten am Hang mähen Sie möglichst quer zur Falllinie, nur, wenn nötig hangauf- oder hangabwärts. Das Schwenkrad muß dabei arretiert sein, damit der Allmäher nicht ausbrechen kann. Der Mäher hat eine Bremse, die jedoch nur auf griffigem, festem Untergrund genügend Halt gibt!
Mähen Sie an Hängen mit mehr als 15° Steigung, sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. Gleitschutz an den Schuhen (Grödeleisen) oder Führung des Mähers am Halteseil durch einen Helfer. Ein Abgleiten des Allmähers am Hang läßt sich durch leichte Schrägstellung nach oben verhindern. Entfernen Sie nie Schnittgutreste mit der Hand oder den Füßen vom laufenden Gerät.
Verlassen Sie das Gerät nie, solange der Motor läuft. Verrichten Sie Reinigungs- und Pflegearbeiten nie bei laufendem Motor.
Führen Sie die Wartungsarbeiten, die in der Betriebsanweisung beschrieben sind, regelmäßig durch. Kontrollieren Sie das Sichelmesser jedesmal vor einem Mäheinsatz und bei spürbaren Veränderungen. Stellen Sie dazu immer den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker
Das verhindert das unbeabsichtigte Anlaufen des Motors. Beachten Sie die Anweisungen zur Messerwartung. Montagen am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden. Vibrationen im Führungsholm weisen auf eine übermäßige oder einseitige Abnutzung des Sichelmessers hin. Unsachgemäß geschärfte Sichelmesser erhöhen die Belastung des Mähers und führen zu Schwingungsrissen und -Brüchen!
Gealterte, beschädigte, verbogene oder abgenutzte Sichelmesser nicht weiterverwenden und nicht reparieren. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schwersten Verletzungen führen. Bringen Sie den Allmäher zum Messeraustausch in eine autorisierte Fachwerkstatt.
Schützen Sie den Allmäher vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder). Bewahren Sie ihn an einem trockenen und sicheren Ort auf.

Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät

Auf Ihrem Allmäher werden die Funktionen mit Piktogrammen erklärt und auf Unfallgefahren hingewiesen.
Die Piktogramme haben folgende Bedeutung:



Betriebsanweisung lesen!

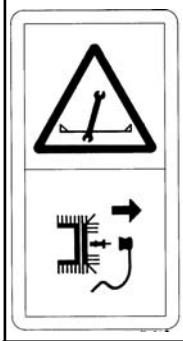
Starten Sie das Gerät erst, wenn Sie die Betriebsanweisung gelesen und verstanden haben.

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

Bei laufendem Motor, Gefahr durch fortschleudernde Teile. Sicherheitabstand halten!

Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker ziehen!

Reparatur- und Wartungsarbeiten an Motor- und Messerteilen dürfen ausschließlich von geschulten Fachleuten in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden!

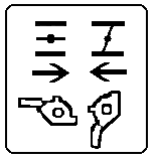


Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, Zündkerzenstecker ziehen!

Beim Drehen des Messers kann der Motor anspringen und die Hand oder Finger verletzen!

Lüftergitter reinigen!

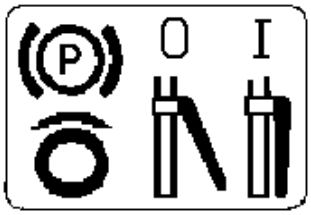
Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



Starterklappe (Choke)

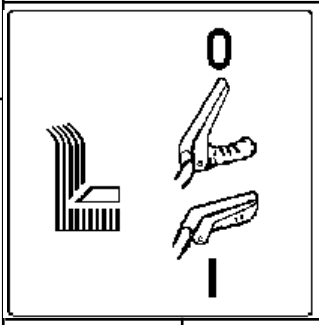
göffnet

geschlossen



Radantrieb einschalten und Bremse lösen.

Der Fahrantrieb ist bei gedrücktem Hebel eingeschaltet. Durch Loslassen des Hebels wird der Fahrantrieb ausgeschaltet.



Schneidwerkzeug

AUS “0”

EIN “I”

Motorsteuerung

Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl geregelt.
Die Motordrehzahl kann zwischen der eingestellten Maximaldrehzahl und der Leerlaufdrehzahl reguliert werden.

Differentialsperre schalten!

Differential gesperrt - Räder starr verbunden

Differential gelöst - Räder frei drehbar

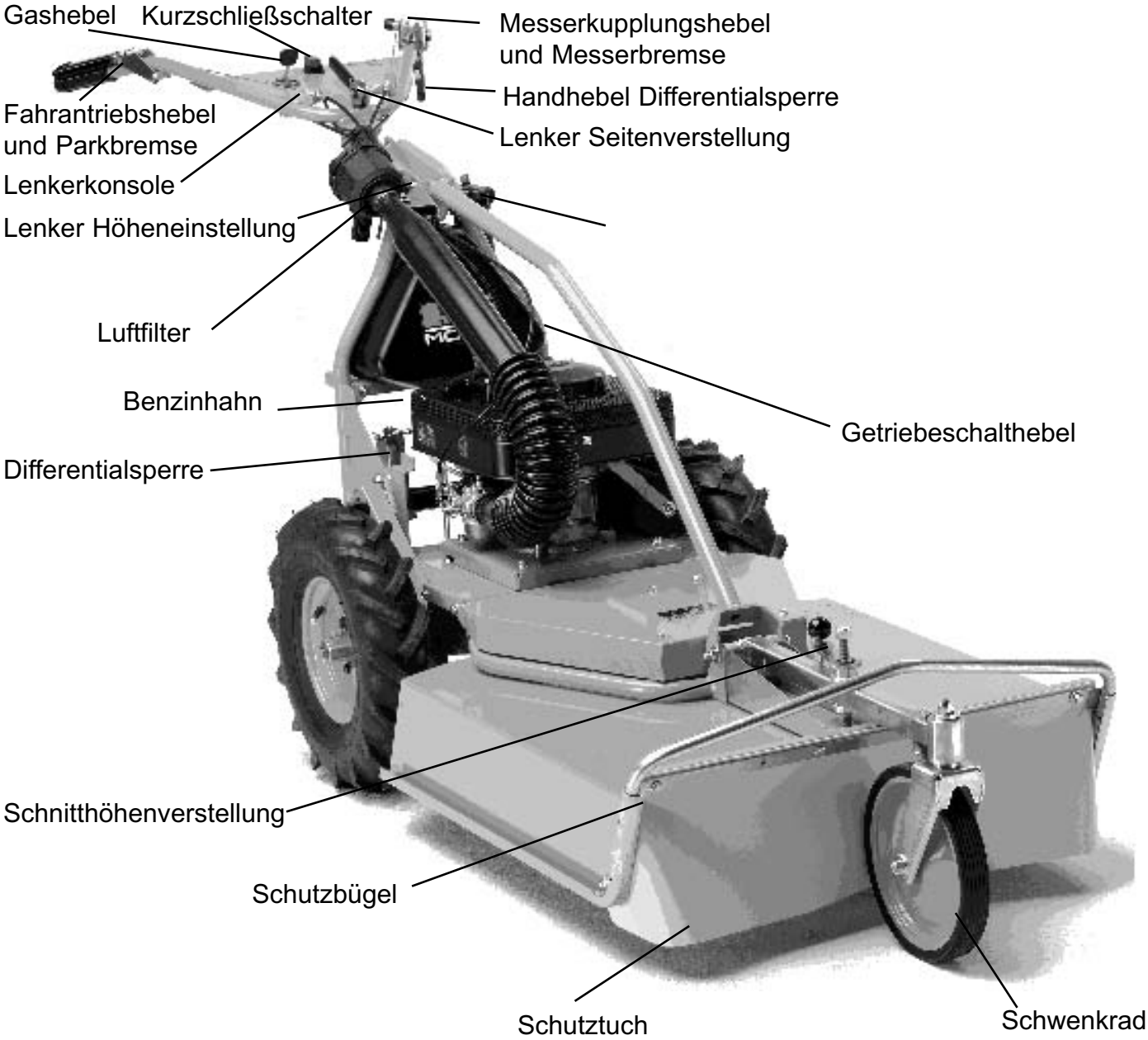
Kurzschließschalter

Zündung Aus “0”
Zündung Ein “I”

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Aufwuchsschneider auf extensiv gepflegten Flächen, entsprechend den in dieser Betriebsanweisung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen zugelassen.
Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber. Eine mißbräuchliche Verwendung liegt ausschließlich in der Verantwortung und Haftung des Besitzers, Betreibers oder Verwenders.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.

Allmäher AS 65 2T Enduro



Werkzeugtasche	E-Nr. E 08265	
Inhalt:	Maulschlüssel 8 - 10	1 Stück
	Maulschlüssel 10 - 13 und 13 - 17 je	2 Stück
	Universalschlüssel SW 13 u. 21	1 Stück

Aufbauanleitung: Lösen Sie die Schraube zur Lenkerhöheneinstellung und ziehen sie seitlich heraus. Den Oberholm nach oben, hinten in die richtige Arbeitshöhe schwenken und mit der Schraube und der Mutter festspannen. Achten Sie darauf, daß die Bowdenzüge nicht geklemmt werden und knickfrei verlaufen. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (1,5 bar). Schalten Sie den Schalthebel am Getriebe auf die Leerlaufposition. Dann drücken Sie den Fahrantriebshebel zum Handgriff und schieben den Mäher von der Palette.
Lesen Sie die Betriebsanweisung und die Sicherheitshinweise ganz durch.
Füllen Sie ausschließlich Zweitaktgemisch in den Tank und betreiben damit den Motor.

Betriebsanweisung
Allmäher AS 65/2T Enduro

Erklärung der Bedienelemente:
Stellen Sie sich hinter den Lenker am Mäher.

Der **Fahrantriebs- und Bremshebel** ist der nach oben weisende Hebel auf der rechten Lenkerseite.
Ist der Hebel frei, ist die Hinterradbremse betätigt.
Wird der Hebel zum Handgriff gedrückt, wird die Bremse gelöst und der Fahrantrieb eingekuppelt. Die Fahrgeschwindigkeit wird von der Schaltstellung am Getriebe bestimmt.

Der **Schalthebel** für den **Fahrantrieb** ist auf dem Getriebe in der Komplettachse hinten angebaut. Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge, Leerlauf und einen Rückwärtsgang. Durch bewegen des Schalthebels nach links oder rechts werden die Schaltstellungen angezeigt und erreicht. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt im 1. Gang 1,5, im 2. Gang 1,7, im 3. Gang 2,1, im 4. Gang 3,0 und im 5. Gang 4,5 km/h und rückwärts 2,1 km/h.

Auf der linken Lenkerseite ist, nach unten weisend, der **Hebel zum lösen der Differentialsperre** angebracht. Wenn Sie den Hebel ziehen, wird die Differentialsperre gelöst und das Gerät läßt sich leicht lenken und wenden.

Messerkupplungshebel
Das Betätigen des Messerkupplungshebels ist erst nach dem Drücken des Knopfes am Rasthebel möglich.
Damit wird das Schneidmesser eingekuppelt. Lassen Sie den Hebel los, wird die Messerbremse ausgelöst, die das Messer in 5 Sekunden zum Stillstand bringt. Kuppeln Sie das Messer gefühlvoll ein und geben erst Vollgas, wenn das Messer dreht. Sie schonen damit den Antriebsriemen.

Der **Gashebel** ist auf der Lenkerkonsole rechts neben der Mitte angebracht. Damit wird die Motordrehzahl und die Starterklappe (Choke) gesteuert. Die Starterklappe ist zum Start des Motors immer zu schließen. Sobald der Motor läuft stellen Sie den Gashebel sofort zwischen Leerlauf und Vollgas. Während dem Motorlauf ist die Starterklappe immer offen.

Um den Motor abzuschalten, ist auf der Lenkerkonsole der **Kurzschließschalter** vorhanden. In Schaltstellung “0” ist die Zündung aus-, in Schaltstellung “I” ist die Zündung eingeschaltet.

Der **Lenker** wird mit dem **Exzenterspannhebel** in den Rastscheiben verspannt. Wird der Exzenterspannhebel gelöst, kann der Lenker zur Seite ca. 30° geschwenkt werden.

Die **Schnitthöheneinstellung** erfolgt vorn am Ausleger für das Vorderrad. Ziehen Sie die Kugel nach oben und drehen die Kurbel. Die richtige Schnitthöhe ist eingestellt, wenn das Messer dicht am Boden schneidet, aber keine Berührung bekommt.

Das **Schwenkrad** vorn ist mit einem Feder-stekker arretiert. Soll das Vorderrad schwenken, ziehen Sie den Federstecker heraus und stecken ihn in das Loch in der Lenkerkonsole.
Auf ebenem Gelände ist es bequemer das Vorderrad schwenken zu lassen. Fahren Sie quer an Hängen, muß das Rad unbedingt starr gestellt sein.

Inbetriebnahme des Motors

Treibstoff
Als Treibstoff empfehlen wir bleifreies Normalbenzin mit Zweitaktöl "TITAN Symix". Das Zweitaktöl "TITAN Symix" können Sie im Mischungsverhältnis 100:1 fahren.
Sie können das selbstmischende Marken-Zweitaktöl der Fa. Fuchs "TITAN Symix" bei uns unter der ET-Nr. E06830 (Gebindegröße 1 Liter) beziehen.
Andere Zweitaktöle mischen Sie im Verhältnis 50:1.

Ölanteil-Tabelle für Mischung 50:1

Benzin :	Öl		
Liter	Liter =	ml (cm³) =	%
1	0,02	20	2
2	0,04	40	2
3	0,06	60	2
4	0,08	80	2
5	0,10	100	2 usw.

Bleifreies Benzin

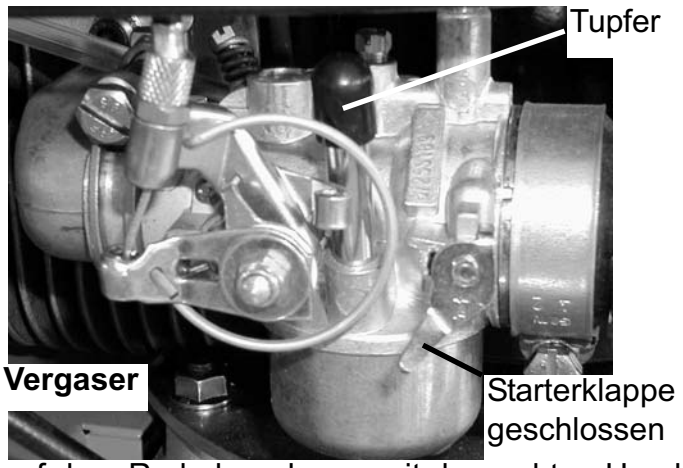
Bewahren Sie Reservekraftstoffgemisch nur in einem dafür zugelassenen Metallbehälter auf.
Lassen Sie den Kanister nie unverschlossen stehen. Das Methanol im Kraftstoff bindet Wasser und setzt sich am Kanisterboden ab.
Das Kraftstoffgemisch darf nicht zu lange lagern. Es kann sich selbsttätig entmischen. Kaufen Sie nur einen geringen Kraftstoffvorrat. Das Kraftstoffgemisch altert in Kunststoffkanistern besonders schnell, kann seine chemischen Eigenschaften ändern und das Laufverhalten des Motors beeinflussen.
Sollte es zu Problemen kommen, wechseln Sie die Tankstelle.
Betanken Sie das Gerät erst kurz vor Arbeitsbeginn und schütteln Sie zuvor den Kanister.

Tanken
Kraftstoff ist leicht entflammbar. Den Kraftstofftank nur im Freien befüllen. Während dem Befülllen nicht rauchen und keine Dämpfe einatmen. Falls beim Betanken Kraftstoff übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Zuerst den überglaufenen Kraftstoff abwischen und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
Öffnen Sie den Tankverschluß und befüllen aus einem Kanister mit Ausgußrohr den Tank. Der Benzintank faßt 5 Liter. Damit kann ca. 2 Stunden gemäht werden.

Öffnen Sie die **Tankbelüftungsschraube** oben auf dem Tankdeckel, durch Drehen des Sechskantkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn.

Dann öffnen Sie den **Benzinhahn** an der Unterseite des Tanks.

Motor starten
Motor nicht in geschlossenen Räumen starten und laufen lassen. Auspuffgase sind giftig. Zum Start des AS 65/2T ist folgende Vorgehensweise wichtig:
Betätigen Sie den Tupfer am Vergaser bis Kraftstoff überläuft. Bei kaltem Motor die Starterklappe schließen. Hierzu den Startklappenhebel am Vergaser entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
Der Benzinhahn und die Tankbelüftung müssen offen sein. Stehen Sie rechts vom Lenker, schieben den Gashebel auf “Max”, drehen den Kurzschließschalter auf “I”, stützen sich mit dem Fuß



auf dem Rad ab, nehmen mit der rechten Hand den Startergriff bis zum Widerstand heraus und ziehen kräftig. Danach den Startergriff langsam zum Motor zurückführen. Wenn der Motor nicht beim ersten Zug läuft, wiederholen Sie den Vorgang .

Motor abstellen
Mit dem Kurzschließschalter auf der Lenkerkonsole wird der Motor gestoppt.
Wichtig! Wird der Mäher längere Zeit nicht benutzt, schließen Sie den Benzinhahn am Tank und lassen den Motor laufen bis er wegen Benzinmangel ausgeht.

Betrieb des Mähers
Die Sicherheit war und ist ein Hauptanliegen bei der Konzeption und Herstellung dieses Mähers. Alle Bemühungen nützen jedoch nichts, wenn die Sicherheitsvorschriften vom Betreiber mißachtet werden.

Die Verhinderung von Unfällen hängt extrem stark von der Vorsicht und Unterrichtung der Personen ab, die mit der Bedienung und der Wartung des Mähers betraut sind.
Die “beste Sicherheitsvorrichtung” ist ein vor- und umsichtiger Betreiber; wir fordern Sie auf, dieser vorsichtige Betreiber zu sein.

Der Betreiber ist für seine Sicherheit im Umgang mit der Maschine verantwortlich. Er muß die Handhabung der Maschine beherrschen.
Erproben Sie den Umgang mit dem Mäher zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände ohne Messerantrieb.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Betätigungselementen vertraut.

Dieser Mäher ist konzipiert, um Gras und pflanzlichen Aufwuchs zu mähen und nicht um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden. Der Mäher kann beschädigt und der Betreiber oder Dritte können durch weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden.

Radantrieb
Der Radantrieb wirkt auf die beiden Hinterräder. Mit dem Fahrantriebshebel, der rechts am Lenker angebracht ist, wird der Fahrantrieb eingeschaltet.

Handhebel gedrückt	= Mäherfahrantrieb ein Parkbremse aus
Handhebel losgelassen	= Mäherfahrantrieb aus Parkbremse ein

Damit Sie den Mäher gut wenden können, ist die Differentialsperre leicht lösbar..

Fahrgeschwindigkeit
Sie können die Fahrgeschwindigkeit Ihres Allmähers durch Betätigen des Schalthebels in einem weiten Bereich verändern. Unterbrechen Sie die Zugkraft, durch loslassen des Fahrantriebshebels, schalten in den nächste Gang und fahren wieder an.

Hinweise zum Mähen
Bei Rückwärtsfahrt und beim Wenden des Mähers ist besondere Vorsicht geboten. Tragen Sie beim Mähen immer, die in den Sicherheitshinweisen beschriebene, Kleidung und einen Gehörschutz.
Achten Sie besonders auf Ihre Hände und Füße, damit diese nicht von dem schnelldrehenden Messer erfaßt und verletzt werden.
Prüfen Sie den Zustand von Schutztuch und Prallschutz regelmäßig und wechseln Sie beschädigte Teile aus.
Fassen Sie bei laufendem Motor nie in Riemen- oder Kettentriebe.
Berühren Sie nach dem Mähen den Auspuff, den Motor und das Getriebe nicht. Die Teile sind sehr heiß.
Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser austreten. Es entsteht Brandgefahr! Fahren Sie den Mäher nur im Schrittempo.
Mähen Sie vorzugsweise quer zum Hang, nicht auf und ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern oder rückwärts gehen.
Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrantrieb ab und kuppeln das Messer aus. Der Mäher kann auch an steilen Hängen eingesetzt werden, sofern der Boden griffig ist. Auf nassem Untergrund ist größte Vorsicht geboten, da der Mäher ins Rutschen kommen kann. Fahren Sie bergab besonders vorsichtig. Auf geschnittenem Aufwuchs, egal ob naß oder trokken, ist die Rutschgefahr sehr groß.

Der Mäher darf nicht im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand eingesetzt werden.
Ist der Einsatz auf einem derartigen Gelände vorgesehen, muß der Schalldämpfer mit einem intakten **Funkenlöscher** ausgerüstet sein.
Um die vom Motor ausgehende Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, insbesondere der Auspuff, der Auspuffkrümmer und alle Zwischenräume von jeglichen Gras-, Heu-, und Schmutzansammlungen freizuhalten. Das Schnittgut verdorrt und entzündet sich wie Zunder.
Verhindern Sie mit allen Mitteln einen Flächenbrand. Führen Sie Feuerlöschmittel mit.
Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht unmittelbar nach beenden der Arbeit in einen geschlossenen Raum, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen.
Müssen Sie Flächen pflegen, die von Dornenhecken begrenzt sind, deren Stacheln Reifenschäden verursachen, dann empfehlen wir als Pannenschutz ein Reifendichtgel z. B. Terra-S der Firma Stehle & Kollmann 88662 Überlingen in den Hinterädern einzufüllen oder ausgeschäumte Räder (Zubehör) anzubauen.

Das Lüftergitter über dem Starter des Motors und die Riemenabdeckung auf der Motorhaube sind unbedingt sauber zu halten, sonst wird die Kühlluftzufuhr unterbrochen und der Motor bzw. der Riemen überhitzt. Besonders beim Mähen in hohem, trockenem Gras bildet sich oft ein Polster und verschließt die Kühlluftöffnungen.
Die beste Mähleistung wird mit Vollgas (Gashebel auf Max.) erzielt. Die Flächenlei-stung wird weitgehend von der Art des Schnittgutes bestimmt. Sollte bei besonders hohem, zähem Schnittgut, z. B. erster Schnitt im Frühjahr, die Drehzahl stark absinken oder der Hochleistungskeilriemen rutschen, empfehlen wir, die Fahrgeschwindigkeit zurückzunehmen, oder

einige Zentimeter höher zu schneiden.

Zum Mähen stellen Sie mit der Schnitthöhenverstellkurbel die gewünschte Schnitthöhe ein. Denken Sie daran, daß es für das Schnittbild und das Mulchergebnis besser ist, wenn Sie die Fläche nicht in der schnellsten Fahrgeschwindigkeit übermähen. Stellen Sie die Schnitthöhe nur so tief ein, daß die Messer-schneiden bei Bodenunebenheiten den Boden nicht berühren. Stellen Sie die Schnitthöhe aber auch nicht unnötig hoch ein, damit keine Gegenstände ungehindert herausgeschleudert werden.
Mähen Sie nicht zu tief. Sie riskieren sonst, daß das Messer den Boden verletzt und Erde und Gegenstände aufgewirbelt und weggeschleudert werden.
Schneidet das Messer zu tief, ist der Messerverschleiß sehr hoch und die Flächenleistung verringert sich.
Ein zu hoch eingestelltes Messer ergibt ein schlechtes Schnittbild.
Kuppeln Sie außerhalb der Mähfläche das Schneidwerkzeug ein, geben Vollgas und fahren vorwärts in den zu mähenden Aufwuchs.
Betätigen Sie die Messerkupplung nicht in ungeschnittenem, hohen Aufwuchs, da dies die Kupplungsteile und den Antriebskeilriemen zu stark belastet und Störungen verursacht.
Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge und Dichte des zu schneidenden Aufwuchses ab. Den größten Teil der Mäharbeiten werden Sie im 2. oder 3. Gang erledigen können. Besonders hoher und dichter Aufwuchs kann nur mit einer langsamen Geschwindigkeit geschnitten werden.
Vergewissern Sie sich, daß sich weder Personen noch Gegenstände in dem Gebiet befinden, das Sie mähen möchten, besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben der Maschine.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn Sie auf einen Gegenstand aufgefahren sind und eine Veränderung spüren. Prüfen Sie oder lassen Sie durch Ihren Händler prüfen, ob die Maschine beschädigt ist.
Es ist sehr gefährlich in Hanglagen zu arbeiten. Besonders gefährlich sind Wendemanöver und Rückwärtsfahren auf losem, nassem oder rutschigem Untergrund. Arbeiten Sie an Hängen mit mehr als 15° Neigung, müssen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen treffen, z. B. Grödeleisen an den Schuhen und Sicherung des Mähers mit einem Halteseil durch einen Helfer.
Vermeiden Sie es, die Maschine an Hängen zu parken. Parken Sie immer auf flachem, festem Boden.

Messerbremse
Die Messerbremse ist mit der Messerkupplung kombiniert und wird durch den Messerkupplungshebel betätigt.
Die Messerbremse soll immer erst ausgelöst werden, wenn der Gashebel am Leerlaufanschlag ist und der Motor die Leerlaufdrehzhal erreicht hat.
Die Messerbremse ist so ausgelegt, daß sie im Notfall das Messer in weniger als 5 Sekunden bis zum Stillstand abbremst. Häufiges ein- und auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemen und der Messerbremse. Insbesonders das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

Tranport des Mähers
Transportieren Sie den Allmäher AS 65/2T auf einem LKW oder einem Anhänger der für mindestens 250 kg Nutzlast ausgelegt ist. Benutzen Sie zum Laden zwei Rampen, die dem Gewicht von 250 kg standhalten, mindestens 30 cm breit sind und mit einem rutschfesten Belag versehen sind.
Fahren Sie den Mäher vor die Rampen und vergewissern sich, daß diese parallel, so breit wie die Spur der Räder und fest an der Ladefläche verankert sind.
Fahren Sie den Mäher über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
Ist die Maschine auf der Transportfläche, so zurren Sie sie nach vorn, hinten und seitlich mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.

Winterpause oder Stillegung des Allmähers
Reinigen Sie den Allmäher AS 65/2T von Gras und Schmutz und waschen ihn mit Wasser ab. Schließen Sie den Benzinhahn, lassen den Motor noch einmal kurz laufen, bis der Vergaser leer ist und stellen den Kurzschließschalter auf Position 0.
Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß dem Wartungsplan durch.
Entfernen Sie Rostflecken und bessern die Lak-

kschäden aus.
Stellen Sie die Maschine an einem trockenen und geschützten Ort ab.

Periodische Wartung
Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch die Garantie nicht abgedeckt sind.
Die täglichen Wartungsarbeiten (vor dem Starten des Motors) müssen vom Betreiber vorgenommen werden.

Tägliche Kontrolle
Vor dem Arbeiten mit dem Mäher:
Kraftstoff Vergewissern Sie sich, daß der Tank voll ist, der Tankdeckel fest sitzt und nirgendwo Benzin ausläuft.
Benutzen Sie ausschließlich Mischung aus bleifreiem Benzin und selbstmischendem Zweitaktöl von guter Qualität.
Reifendruck Ein korrekter Luftdruck ist unabdingbare Voraussetzung für gute Traktion der Reifen. Der Luftdruck muß 1,5 bar betragen.
Luftfilter Den Luftfilter alle 4 Stunden, mindesten aber täglich kontrollieren und säubern.
Messer Die Messer schneiden am besten, wenn sie scharf geschliffen und nicht zu stark abgenutzt sind. Achtung, die Messer müssen nach dem Schleifen unbedingt ausgewuchtet werden (Werkstattarbeit). Ein ungewuchtetes Messer verursacht Schwingungsrisse an den tragenden Mäherteilen.
Lassen Sie die Messer von Ihrem Händler ersetzen, wenn die Hinterkante nur noch einen Millimeter dick, oder die Verschleißmarkierung erreicht ist. Bestehen Sie auf dem Einbau von Original AS-Messern. Das Originalmähmesser erkennen Sie an den hier dargestellten Einprägungen.

Lüftergitter Halten Sie die Belüftungsöffnun-gen immer frei von Schmutz und Mährückstän-den. Durch das Lüftergitter unter dem Starter wird die Kühlluft für den Motor eingesaugt.

Wartung in der Werkstatt
Die Wartungsarbeiten nach den ersten 20 - 30, dann jeweils nach 100 Stunden oder nach jeder Saison müssen vom Händler durchgeführt werden.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme auftreten. Eine gute Wartung, korrekte Schmierung und ein pfleglicher Umgang halten Ihren Allmäher stets einsatzbereit.

Radgetriebe
Die Getriebeachse ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Beobachten Sie ob, es dicht und unbeschädigt ist. Kontrollieren sie sicherheitshalber den Ölstand und füllen mit Getriebeöl SAE 80W90 auf.

Reinigung
Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. Achten Sie besonders auf Stoffe, die brennen können, wenn sie mit heißen Teilen wie Motor und Auspuff in Berührung kommen.

Fettschmierung
Am Steuerkopf des Vorderrades ist ein Schmiernippel angebracht.
Entfernen Sie überschüsssiges Fett von den Lagerstellen, besonders in sandigen Gegenden. Reinigen Sie den Schmiernippel auf dem Lager und geben dann ein oder zwei Schübe aus der Fettpresse darauf. Benutzen Sie ein Molybdänsulfidfett (MoS2-haltiges Langzeitfett) z. B. LM 47 von Liqui Moly.

Kettenschmierung
Die Ketten zur Differentialsperre müssen regelmäßig gewartet bzw. geschmiert werden. Wir empfehlen ein biologisch schnell abbaubares Kettenspray wie z. B. Klüberbio CA2 zu verwenden.

Wartungshinweise
Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch unsere Garantie nicht abgedeckt werden können. Verletzungen beim Betreiber und von Personen in der Nähe des Mähers können die Folge sein.
Die täglichen Wartungs- und Überprüfungsarbeiten müssen vom Betreiber vorgenommen werden.
Wenn Sie einen Mangel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fester Sitz aller Schrauben und Muttern
Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Mutter festgezogen sind. Durch die Vibrationen des

Mähers können sich Schrauben oder Muttern lösen.
Die Schrauben müssen mit den, auf der nächsten Seite angegebenen, Drehmomenten festgezogen sein.

Störungen und ihre Beseitigung
Störungen können auftreten, wenn das Gerät überbeansprucht, nicht richtig behandelt und gewartet wurde.
Die Tabelle auf Seite 16 enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste AS-Servicestation einzuschalten.

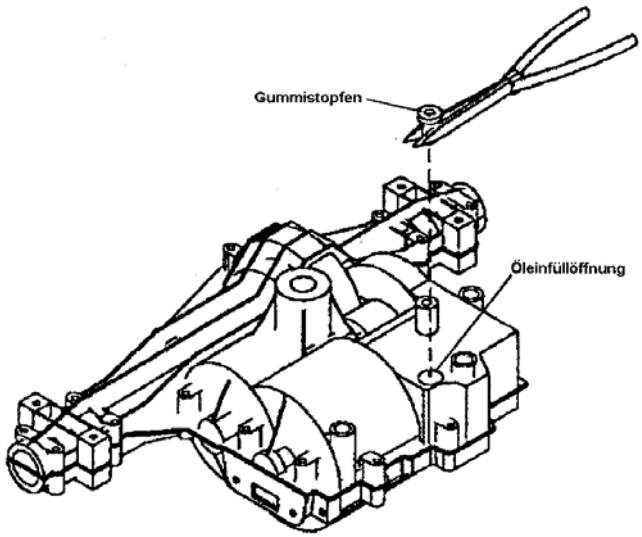
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird. Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör

Verschleißteile
Einige Teile wie die Messer E08298 und E07255, Gummielemente E08231 die Hochleistungskeilriemen E08216, E08228 und die Bowdenzüge E07798, E07799, E08218 und E08253, die Ketten E06424 und das Starterseil, sind starkem Verschleiß ausgesetzt. Bei übermäßiger Beanspruchung kann es zu Schädigungen kommen.
Sie sind daher von der Garantie ausgenommen.

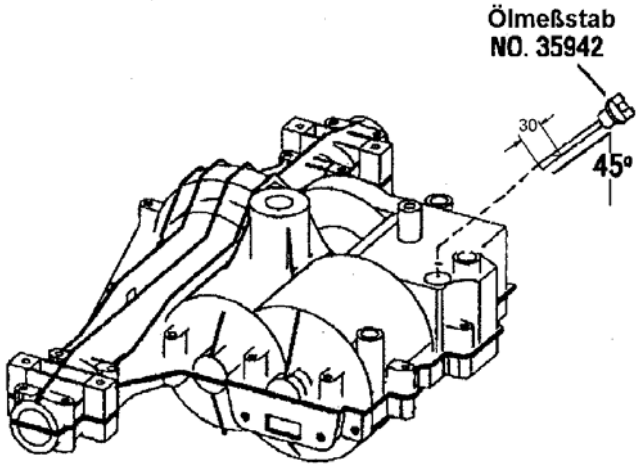
Verbrauchsteile, wie der Luftfiltereinsatz, die Zündkerze, die Messerschrauben E07718 und E08291 nutzen sich ab.
Darauf besteht kein Garantieanspruch.

Ölstand der Getriebeachse prüfen
Ein Ölmeßstab kann bei Tecumseh (Bestellnummer 35942) gekauft werden. Er kann aber ganz einfach selbst angefertigt werden.
Ölmeßstab anfertigen:
Rundstab ø3-5mm ca. 200mm lang. Beide Enden abrunden. Bei 30mm und 140mm von einer Seite gemessen je eine Markierung anbringen.

Den schwarzen Gummistopfen auf der Oberseite der Getriebeachse heraushebeln.



Den Ölmeßstab schräg nach vorn (zwischen 30° und 45°) und leicht nach links 140mm tief bis in die Rundung im Getriebe einschieben Ölmeßstab herausziehen und Ölstand prüfen. Der Ölfilm muß bis zu der 30mm Markierung reichen.
Die Getriebeachse ist mit 0,5 Liter Getriebeöl SAE 80, SAE 90 oder 80W-90 (API GL-4 oder GL-5) befüllt.



Den Gummistopfen mit dem Ölmeßstab wieder eindrücken.

Drehmomenttabelle in Nm

Beachten Sie die Drehmomente in nachstehender Tabelle beim Anziehen der Schrauben und Muttern

Nenndurchmesser der Schraube	Größe des Sechskants -Schlüsselweite-	Festziehmomente in Nm für die auf dem Schraubenkopf angegebenen und verwendeten Festigkeitsklassen		
		4.8	8.8	10.9
5	8	3,4 Nm	6 Nm	8 Nm
6	10	6 Nm	10 Nm	14 Nm
8	13	15 nm	26 Nm	32 Nm
10	17	29 Nm	50 Nm	62 Nm
12	19	42 Nm	75 nm	104 Nm
16	24	98 Nm	168 Nm	231 Nm

Technische Daten

Allmäher AS 65/2T Enduro

Modell:	AS 65/2T Enduro
Motor:	Zweitaktmotor AS 150, 164 cm³ max. 4,4kW (6PS)
Starter:	Reversier-Handstarter
Fahrantrieb:	mechanisches Schaltgetriebe mit Differentialsperre, 5 Vorwärtsgänge, Null und Rückwärtsgang
Geschwindigkeiten vorwärts:	1,5; 1,7; 2,1; 3,0; 4,5 km/h
Geschwindigkeit rückwärts:	2,1 km/h
Vorderrad:	schwenkbar oder starr
Schnittbreite:	65 cm
Schnitthöhe:	50 bis 90 mm stufenlos
Gewicht:	112 kg
Tankinhalt:	5 Liter (Normalbenzin, bleifrei mit Zweitaktöl)
Antrieb der Schneidwerkzeuge:	mit Hochleistungskeilriemen
Messerdrehzahl:	2100 U/min
Schneidwerkzeuge:	Messerbalken und Flügelmesser aus Messerstahl
Gesamtbreite:	706 mm
Flächenleistung	2800 m² pro Stunde

Geräuschpegel

Messung, durchgeführt gemäß den Vorschriften:	CEE 84/538, NFU 15/171
maximaler Schallleistungspegel	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	103 dB(A)
Arbeitsplatbezogener Geräuschemissionswert	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	92 dB(A)

Vibrations-Emissionswert

Hand-Armschwingung	3,8 m/s²

Wartungsplan AS 65/2T Enduro

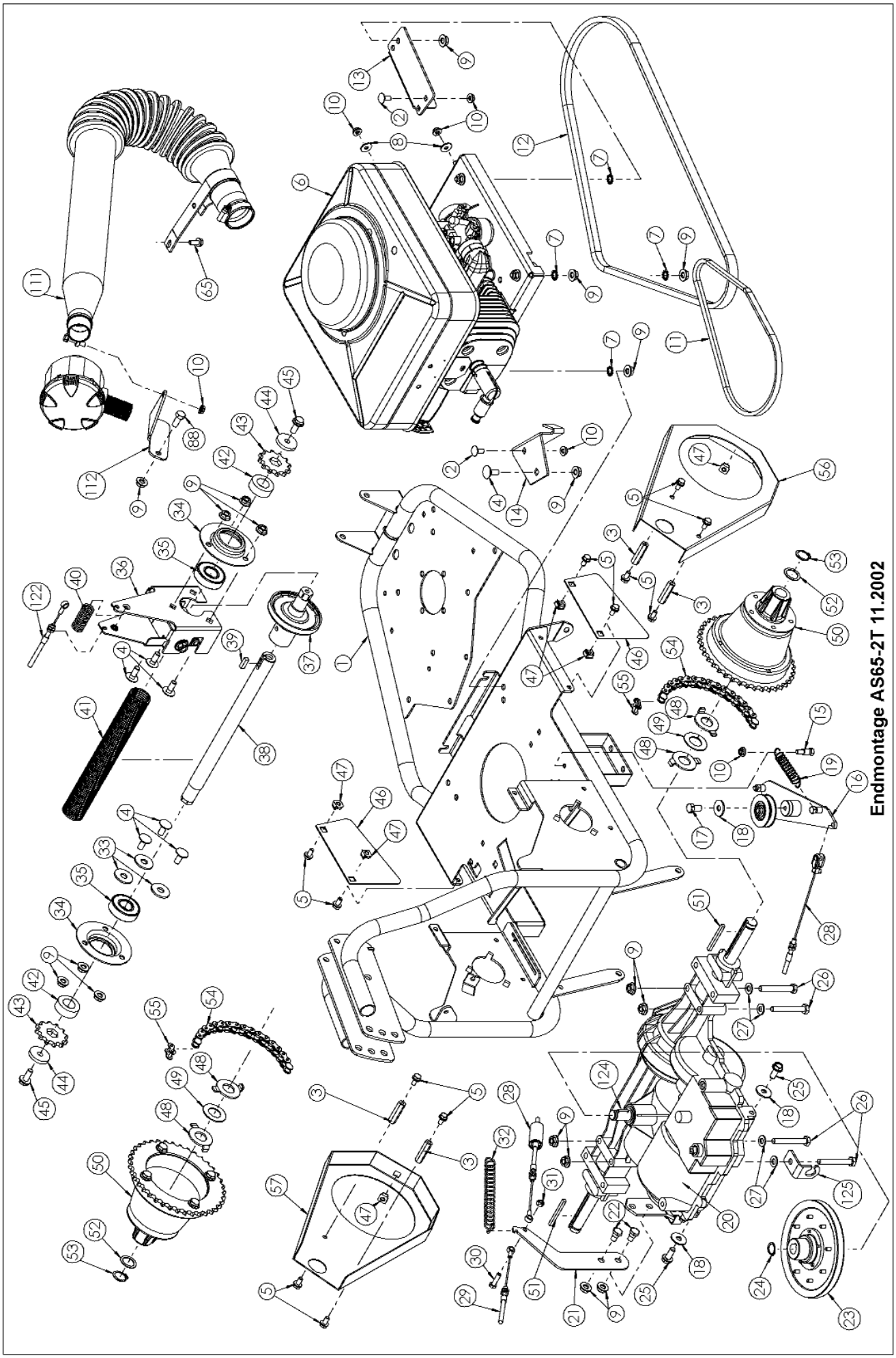
zu kontrollierendes Teil	Überprüfung	jede Benut-zung	nach 20 h	alle 100 h	alle 300h oder jedes Jahr
Benzintank	vollgetankt, Tankdeckel geschlossen Belüftungsschraube offen	x			
brennbares Material	entfernen aller leicht entzündlichen Mährückstände von Motor und Mäher	x			
Lenker Fahrantriebshebel	Alle Hebel leichtgängig Bowdenzüge unbeschädigt Prüfen, ob der Mäher steht, wenn der Fahrantriebshebel in Ruhestellung ist Prüfen Sie die Haltekraft der Radbremse	x x x			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck (1,5 bar) Prüfen Sie den Zustand der Reifen	x x			
Chassis und Schutztuch	Untersuchen Sie es auf Rost und Risse Prüfen Sie alle Schutzeinrichtungen auf Unversehrtheit und Befestigung	x x			
Aufkleber	Prüfen Sie ob die Aufkleber lesbar und unbeschädigt sind	x			
Kurzschließ-schalter	Prüfen Sie, ob der Schalter richtig funktioniert	x			
Tank, Benzin-hahn und Leitungen	Untersuchen Sie die Teile auf Leckagen und prüfen den Zustand. Ersetzen Sie beschädigte Teile	x			
Gashebel	Prüfen Sie, ob er richtig funktioniert	x			
Messer	Stellen Sie fest, ob der Messerbalken und das Flügelmesser in gutem Zustand, nicht abgenutzt und auch die Messer-schrauben unbeschädigt sind.	x			Ø beide Messer tauschen
Messerkeilriemen	Prüfen Sie, ob die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand sind	x		Ø	Ø
Messerbremse	Kontrollieren Sie, ob die Bremse sicher funktioniert und das Messer in fünf Sekunden steht.	x		Ø	Ø
Luftfilter	ausblasen oder erneuern	x			
Schaltgetriebe	Auf Ölaustrittsstellen achten Verschmutzungen entfernen Ölstand prüfen, Schaltstellungen testen			Ø	
Differentialsperre	Ketten schmieren, Kupplung samt Betätigung prüfen	x		Ø	
Schwenkrad vorn Federstecker	Lagerung mit Fett schmieren Federstecker vorhanden	 x	x		

x Kontrollen durch den Betreiber
Ø Überprüfen und erledigen durch den Fachmann

Beseitigung von Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	- Luftfilter verschmutzt. - Vergaser ist verschmutzt - Wasser in der Schwimmer-kammer. - Benzin überaltert	Luftfilter säubern oder wechseln; Vergaser reinigen; Schwimmerkammer entleeren und säubern neues Benzin einfüllen
Motor springt nicht an	- kein Kraftstoff im Tank - Benzinhahn geschlossen - Kraftstoffleitung verstopft - Belüftungsbohrung im Tankdeckel geschlossen - Zündkerzenstecker nicht auf der Zündkerze - Zündkerze verschmutzt - Wasser im Vergaser - Handhebel Messerkupplung nicht gedrückt - Kurzschließkontakt defekt	tanken Benzinhahn öffnen Leitung durchblasen Belüftungsmutter nach links öffnen Kerzenstecker aufstecken reinigen / ersetzen Schwimmerkammer reinigen Handhebel drücken Motorbremse lösen überprüfen
Der Motor raucht	- Luftfilter ist verschmutzt oder mit Öl getränkt.	Den Luftfilter auswaschen oder wechseln;
Motor hat keine Leistung	- Luftfilter verschmutzt - Starterklappe geschlossen - Regler klemmt - Hauptdüse verstopft	reinigen / ersetzen öffnen überprüfen reinigen mit Luft oder Borste
abnorme Geräusche	- lose Befestigungselemente (Schrauben) - Auspuff defekt - Ansaugstutzen undicht	Teile befestigen erneuern abdichten bzw. erneuern
unregelmäßige Vibration	- Gummilager der Motorbefe-stigung defekt - Messerbalken nicht ausgewuchtet	austauschen auswuchten (Werkstatt)
Der Mäher bewegt sich nicht vorwärts	- Hochleistungskeilriemen zum Getriebe ist beschädigt oder nicht genügend gespannt. - Bowdenzug ist beschädigt oder falsch eingestellt, dadurch löst die Bremse nicht.	Die Keilriemen und die Spannrol-len prüfen. Bowdenzug nachstelstellen und Bremse überprüfen.

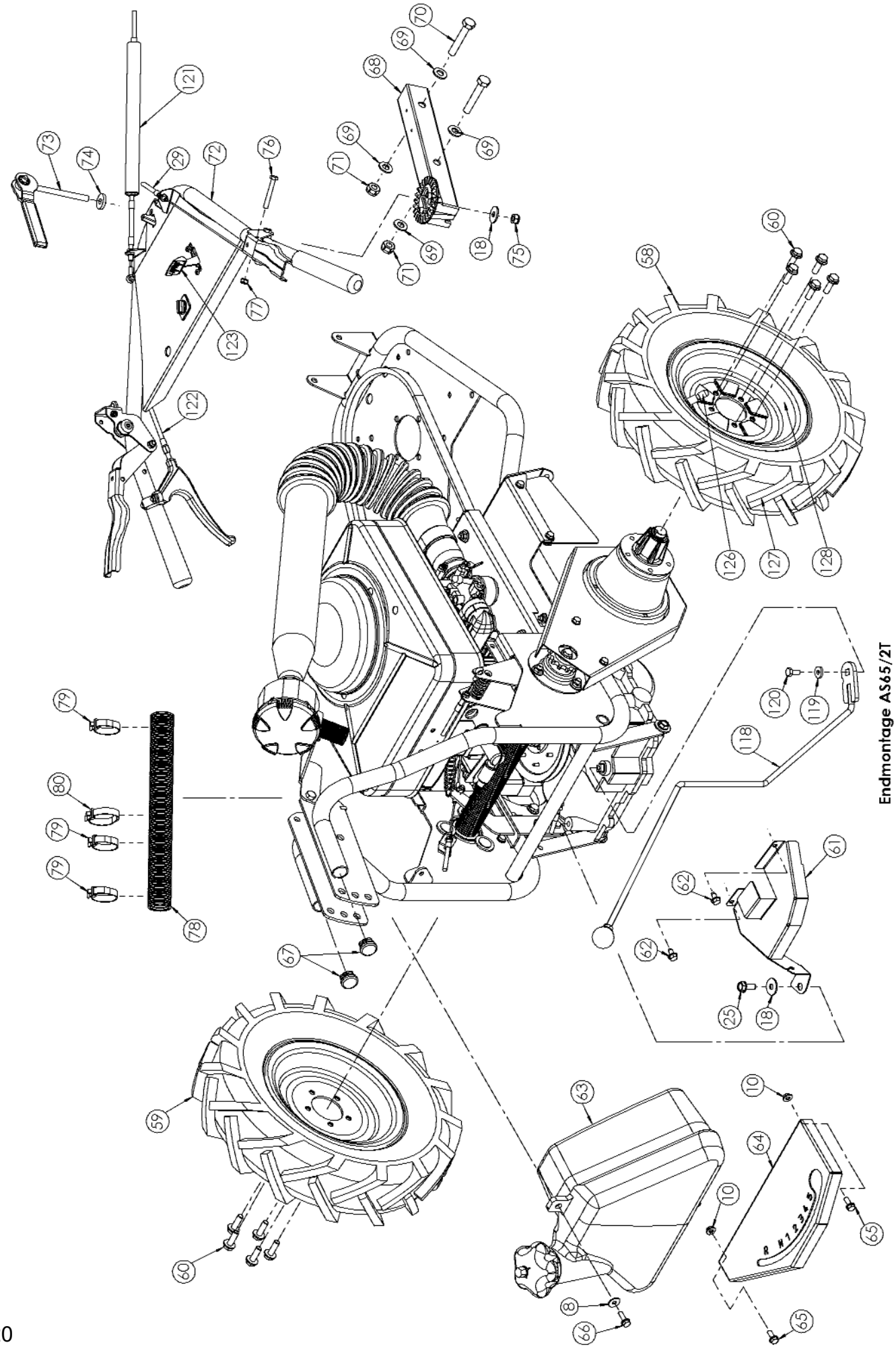
Störung	Ursache	Behebung
Der Mäher hält nicht an	- Hochleistungskeilriemen zum Getriebekuppelt nicht aus. Die Radbremse ist nicht funktionsfähig oder der Bremsbelag abgenutzt.	Den Riemen und den Riemenspanner prüfen. Den Bremshebel nachstellen, die Lagerung prüfen oder den Bremsbelag erneuern.
Das Messer dreht sich nicht,	Der Hochleistungskeilriemen ist beschädigt. Riemenspanner wird nicht gezogen. Der Bowdenzug ist defekt.	Den Keilriemen ersetzen. Den Bowdenzug und die Spannrolle prüfen.
Der Motor geht nicht aus	Der Kurzschließschalter oder das Massekabel sind defekt	Die Masseverbindung wieder herstellen.
Das Schnittbild ist nicht zufriedenstellend	Die Fahrgeschwindigkeit ist für das Mähgut zu hoch.	Die hohe Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit verringern.
Das Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Die Messerdrehzahl ist nieder und die Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Die schnelle Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen.
Das Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Der Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen.	Die hohe Messerdrehzahl einstellen und die Fahrgeschwindigkeit erhöhen.



Endmontage AS65-2T 11.2002

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger Bl.
2	E04262	Flachrundschraube
3	E07876	Verbindungsmutter
4	E04379	Flachrundschraube
5	E04631	Sicherungsschraube
6	E08229	Antriebsblock
7	E04352	Zahnscheibe
8	E03914	Scheibe
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E05975	Sperrzahnmutter
11	E08216	Hochleistungskeilrie-
		men
12	E08228	Hochleistungskeilrie-
		men
13	E08235	Riemenhalter
14	E08236	Halter
15	E04357	Einhängebolzen
16	E08313	Spannrollenträger
		Einzelteile sieheBl.8
17	E03932	6-kt.Schraube
18	E03957	Scheibe
19	E06505	Zugfeder
20	E07878	Schaltgetriebe
21	E07694	Bremshebelblech
22	E05728	Bundschraube
23	E08315	Riemensch.Getr.voll.
		Einzelteile sieheBl.9
24	E04351	Sicherungsring
25	E06032	6-kt.Schraube
26	E03142	6-kt.Schraube
27	E01905	Scheibe
28	E07799	Fahrantriebszug
29	E07798	Fahrantriebszug
30	E03886	6-kt.Schraube
31	E06667	6-kt.Mutter
32	E06475	Zugfeder
33	E01980	Scheibe
34	E08237	Lagerblech
35	E04737	Rillenkugellager
36	E08272	Hebel vollst. Bl.
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.
38	E08245	Kupplungswelle
39	E07723	Paßfeder
40	E08246	Druckfeder
41	E08247	Wellschlauch
42	E08248	Kettenritzelstützring
43	E07687	Ritzel 12 Zähne
44	E04552	Scheibe
45	E08177	6-kt.Schraube
46	E07715	Seitenschutz
47	E08289	Kastenmutter
48	E07700	Anlaufscheibe
49	E07873	Anlaufscheibe
50	E08319	Radnabe vollst.
		Einzelteile sieh.Bl.10
51	E07267	Paßfeder
52	E07725	Paßscheibe
53	E07726	Sicherungsring
54	E06424	Einfachrollenkette
55	E06425	Kettenschloß
56	E07886	Kettenschutz rechts
57	E07885	Kettenschutz links
58	E06196	Profilrad rechts
59	E06159	Profilrad links
	E06327	Schlauch für Rad
	E06568	Mantel für Rad
	E06569	Felge für Profilrad
60	E06761	Sicherungsschraube
61	E08252	Abdeckung hinten
62	E06093	6-kt.Schraube
63	E03690	Kraftstofftank Bl.
64	E08026	Schaltanzeige
65	E07247	Sicherungsschraube
66	E06365	6-kt.Schraube
67	E06141	Lamellenstopfen
68	E06729	Zwischenholm Bl.
69	E03668	Scheibe
70	E01958	6-kt.Schraube
71	E01968	6-kt.Mutter
72	E08329	Lenker vollst.
		Einzelteile sie.Bl.11
73	E04902	Lenkerspannh. vollst
		Einzelteile sieh.Bl.11
74	E07940	Scheibe
75	E01912	6-kt.Mutter
76	E07643	6-kt.Schraube
77	E07269	6-kt.Mutter
78	E07952	Wellschlauch
79	E04391	Kabelband 140 lang
80	E03782	Kabelband 250 lang
81	ohne	MesserlagerungBl.
82	E08256	Messerhaube
83	E08257	Auswurfblech Bl.
84	E07731	Haubenscheibe
85	E07874	Senkschraube
86	E06653	Riemenstütze
87	E07693	Spannhebelanschlag
88	E03938	6-kt. Schraube
89	E07716	Bremshebellager
90	E07692	Federbolzen
91	E08314	Riemenspanner vollst.
		Einzelteile sieh.Bl.12
92	E06034	Distanzhülse
93	E03928	Stützscheibe
94	E08260	Riemenscheibe Bl.
95	E06649	Paßfeder
96	E07213	Scheibe
97	E07718	Sicherungsschraube
98	E07738	Riemenblech
99	E08316	Bremshebel vollst.
		Einzelteile sieh.Bl.13
100	E07867	Zugfeder
101	E08261	Riemenabdeckung
102	E07888	Holmversteifung
103	E07720	6-kt.Schraube
104	E04407	Scheibe
105	E03921	6-kt.Mutter
106	E08321	Radholm vollst.
		Einzelteile sieh.Bl.14
107	E07880	6-kt.Hutmutter
108	E07704	Holmlagerbolzen
109	E07706	Oberholm vollst.
110	E06886	6-kt.Schraube
111	E08330	Luftansaugschlauch
		Einzelteile sieh.Bl.8
112	E08262	Luftansaugschlauchhal
113	E07257	Schutztuch
114	E08263	Schutztuchhalter
115	E07743	Schutzbügelhalter links
116	E07744	Schutzbügelhalter rech
117	E08264	Schutzbügel
118	E08027	Schaltstange Bl.
119	E07877	Scheibe
120	E06679	6-kt.Zollschraube
121	E08218	Messerantriebszug
122	E08253	Differentialzug
123	E08254	Gashebel mit Bowd.
124	E06682	Scheibenfeder
125	E04943	Griffhalter

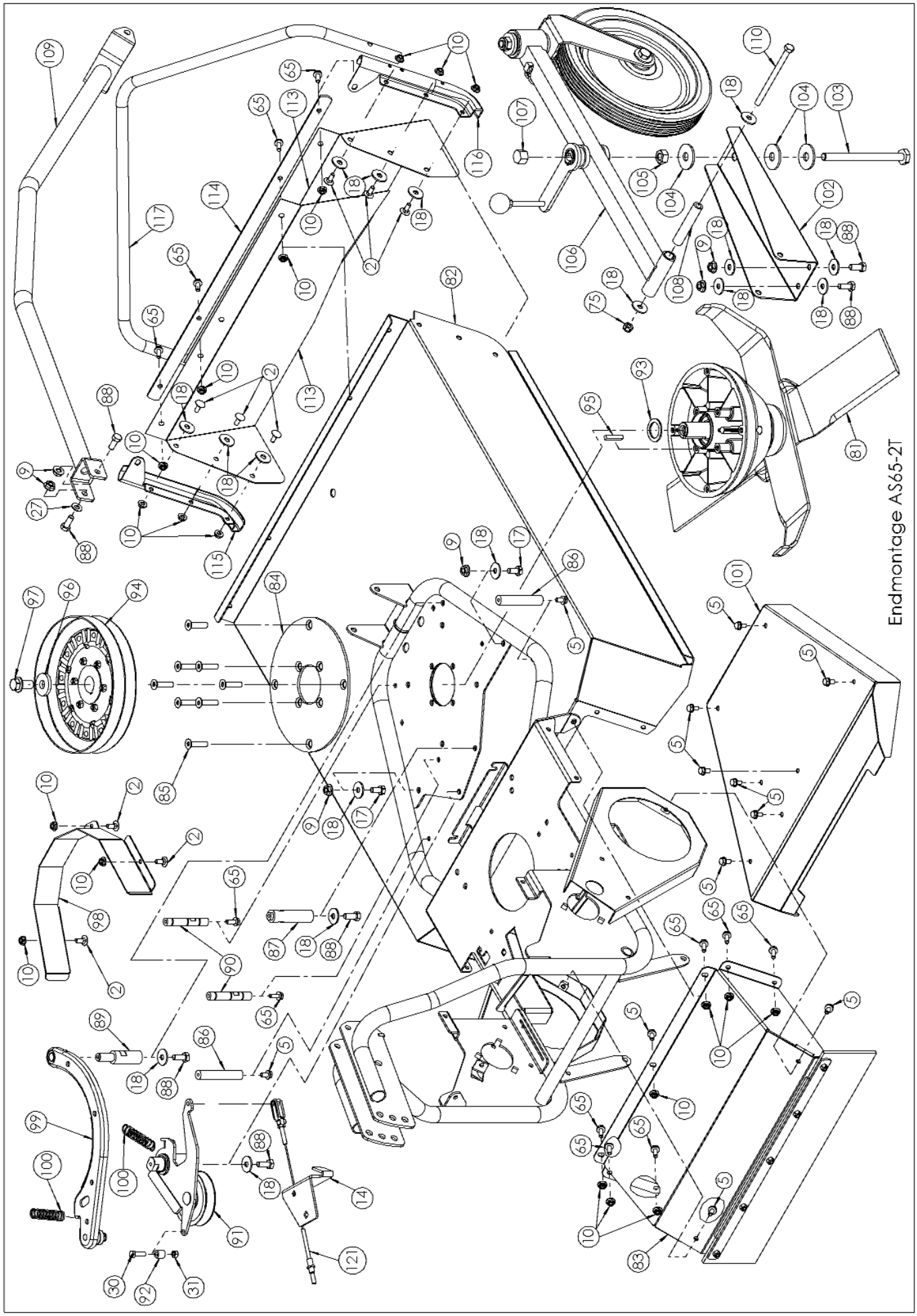

Endmontage AS65/2T

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger
2	E04262	Flachrundschraube
3	E07876	Verbindungsmutter
4	E04379	Flachrundschraube
5	E04631	Sicherungsschraube
6	E08229	Antriebsblock
7	E04352	Zahnscheibe
8	E03914	Scheibe
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E05975	Sperrzahnmutter
11	E08216	Keilriemen
12	E08228	Keilriemen
13	E08235	Riemenhalter
14	E08236	Halter
15	E04357	Einhängebolzen
16	E08313	SpannrollenträgerBl 9.
17	E03932	6-kt.Schraube
18	E03957	Scheibe
19	E06505	Zugfeder
20	E07878	Schaltgetriebe
21	E07694	Bremshebelblech
22	E05728	Bundschraube
23	E08315	Riemensch.Getr.Bl.9
24	E04351	Sicherungsring
25	E06032	6-kt.Schraube
26	E03142	6-kt.Schraube
27	E01905	Scheibe
28	E07799	Fahrantriebszug
29	E07798	Fahrantriebszug
30	E03886	6-kt.Schraube
31	E06667	6-kt.Mutter
32	E06475	Zugfeder
33	E01980	Scheibe
34	E08237	Lagerblech
35	E04737	Rillenkugellager
36	E08272	Hebel vollst. Bl.
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.
38	E08245	Kupplungswelle
39	E07723	Paßfeder
40	E08246	Druckfeder
41	E08247	Wellschlauch
42	E08248	Kettenritzelstützring
43	E07687	Ritzel 12 Zähne
44	E04552	Scheibe
45	E08177	6-kt.Schraube
46	E07715	Seitenschutz
47	E06672	Kastenmutter
48	E07700	Anlaufscheibe
49	E07873	Anlaufscheibe
50	E08319	Radnabe vollst. Bl.10
51	E07267	Paßfeder
52	E07725	Paßscheibe
53	E07726	Sicherungsring
54	E06424	Einfachrollenkette
55	E06425	Kettenschloß

Nr.	ET-Nr.	Benennung
56	E07886	Kettenschutz rechts
57	E07885	Kettenschutz links
58	E06196	Profilrad rechts
59	E06159	Profilrad links
	E06327	Schlauch für Rad
	E06568	Mantel für Rad
	E06569	Felge für Profilrad
60	E06761	Sicherungsschraube
61	E08252	Abdeckung hinten
62	E06093	6-kt.Schraube
63	E03690	Kraftstofftank Bl.
64	E08026	Schaltanzeige
65	E07247	Sicherungsschraube
66	E06365	6-kt.Schraube
67	E06141	Lamellenstopfen
68	E06729	Zwischenholm Bl.
69	E03668	Scheibe
70	E01958	6-kt.Schraube
71	E01968	6-kt.Mutter
72	E08329	Lenker Bl.
73	E04902	Lenkerspannh. Bl.
74	E07940	Scheibe
75	E01912	6-kt.Mutter
76	E07643	6-kt.Schraube
77	E07269	6-kt.Mutter
78	E07952	Wellschlauch
79	E04391	Kabelband 140 lang
80	E03782	Kabelband 250 lang
81	ohne	MesserlagerungBl.
82	E08256	Messerhaube
83	E08257	Auswurfblech Bl.
84	E07731	Haubenscheibe
85	E07874	Senkschraube
86	E06653	Riemenstütze
87	E07693	Spannhebelanschlag
88	E03938	6-kt. Schraube
89	E07716	Bremshebellager
90	E07692	Federbolzen
91	E08314	Riemenspanner Bl.
92	E06034	Distanzhülse
93	E03928	Stützscheibe
94	E08260	Riemenscheibe Bl.
95	E06649	Paßfeder
96	E07213	Scheibe
97	E07718	Sicherungsschraube
98	E07738	Riemenblech
99	E08316	Bremshebel Bl.
100	E07867	Zugfeder
101	E08261	Riemenabdeckung
102	E07888	Holmversteifung
103	E07720	6-kt.Schraube
104	E04407	Scheibe
105	E03921	6-kt.Mutter
106	E08321	Radholm Bl.
107	E07880	6-kt.Hutmutter

Nr.	ET-Nr.	Benennung
108	E07704	Holmlagerbolzen
109	E07706	Oberholm vollst.
110	E06886	6-kt.Schraube
111	E08330	Luftansaugschlauch Bl.
112	E08262	Luftansaugschlauchhalter
113	E07257	Schutztuch
114	E08263	Schutztuchhalter
115	E07743	Schutzbügelhalter links
116	E07744	Schutzbügelhalter rechts
117	E08264	Schutzbügel
118	E08027	Schaltstange Bl.
119	E07877	Scheibe
120	E06679	6-kt.Zollschraube
121	E08218	Messerantriebszug
122	E08253	Differentialzug
123	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
124	E06682	Scheibenfeder
125	E04943	Griffhalter


Endmontage AS65-2T

Motorträger vollständig mit Getriebe und Motor

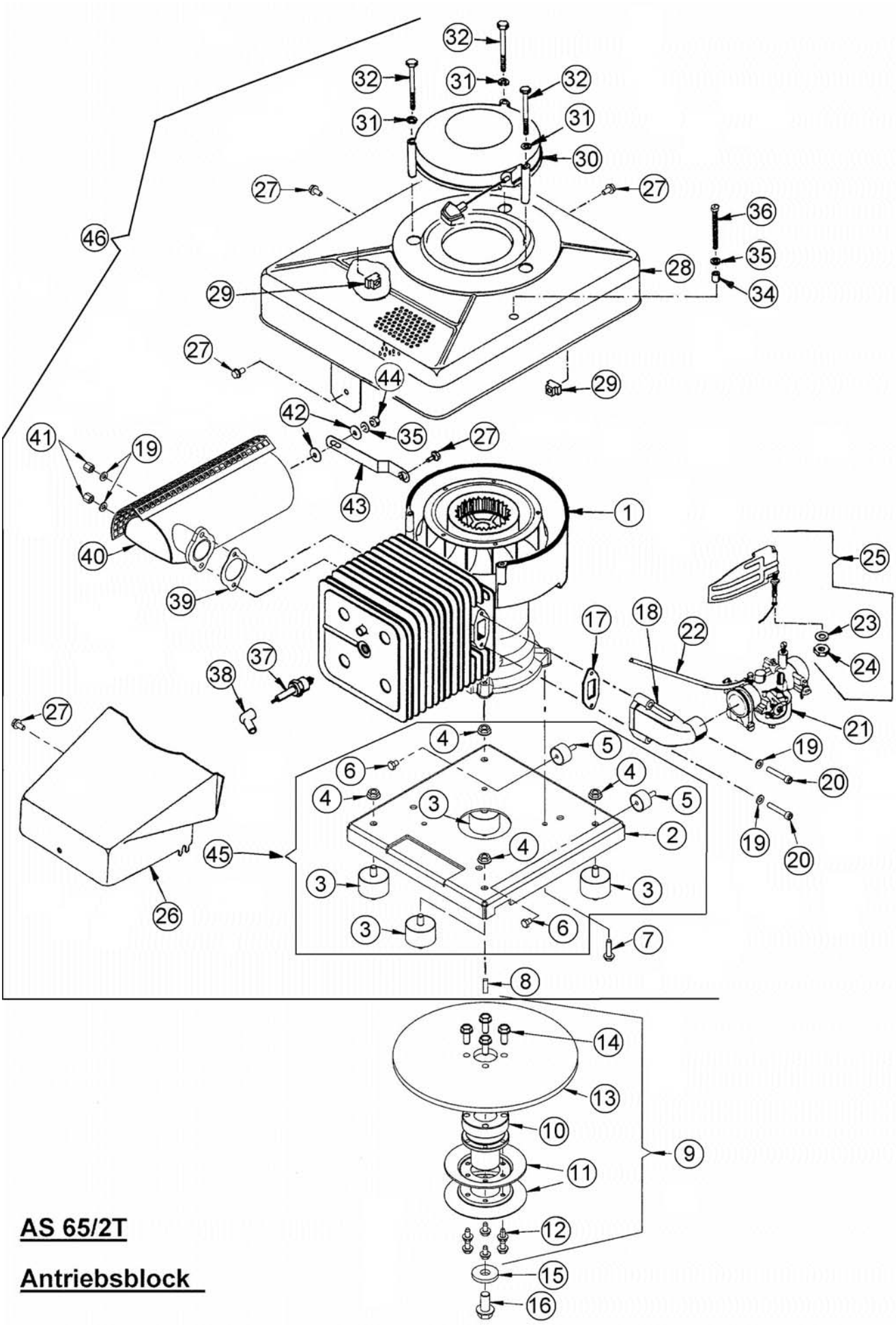
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger Bl.
2	E04262	Flachrundschraube
3	E07876	Verbindungsmutter
4	E04379	Flachrundschraube
5	E04631	Sicherungsschraube
6	E08229	Antriebsblock
7	E04352	Zahnscheibe
8	E03914	Scheibe
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E05975	Sperrzahnmutter
11	E08216	Keilriemen
12	E08228	Keilriemen
13	E08235	Riemenhalter
14	E08236	Halter
15	E04357	Einhängebolzen
16	E08313	SpannrollenträgerBl.
17	E03932	6-kt.Schraube
18	E03957	Scheibe
19	E06505	Zugfeder
20	E07878	Schaltgetriebe
21	E07694	Bremshebelblech
22	E05728	Bundschraube
23	E08315	Riemensch.Getr.Bl.9
24	E04351	Sicherungsring
25	E06032	6-kt.Schraube
26	E03142	6-kt.Schraube
27	E01905	Scheibe
28	E07799	Fahrantriebszug
29	E07798	Fahrantriebszug
30	E03886	6-kt.Schraube
31	E06667	6-kt.Mutter
32	E06475	Zugfeder
33	E01980	Scheibe
34	E08237	Lagerblech
35	E04737	Rillenkugellager
36	E08272	Hebel vollst. Bl.9
37	E08240	Kupplung vollst. Bl.9
38	E08245	Kupplungswelle
39	E07723	Paßfeder
40	E08246	Druckfeder
41	E08247	Wellschlauch
42	E08248	Kettenritzelstützring
43	E07687	Ritzel 12 Zähne
44	E04552	Scheibe
45	E08177	6-kt.Schraube
46	E07715	Seitenschutz
47	E06672	Kastenmutter
48	E07700	Anlaufscheibe
49	E07873	Anlaufscheibe
50	E08319	Radnabe vollst. Bl.10
51	E07267	Paßfeder
52	E07725	Paßscheibe
53	E07726	Sicherungsring
54	E06424	Einfachrollenkette
55	E06425	Kettenschloß

Nr.	ET-Nr.	Benennung
56	E07886	Kettenschutz rechts
57	E07885	Kettenschutz links
58	E06196	Profilrad rechts
59	E06159	Profilrad links
	E06327	Schlauch für Rad
	E06568	Mantel für Rad
	E06569	Felge für Profilrad
60	E06761	Sicherungsschraube
61	E08252	Abdeckung hinten
62	E06093	6-kt.Schraube
63	E03690	Kraftstofftank Bl.
64	E08026	Schaltanzeige
65	E07247	Sicherungsschraube
66	E06365	6-kt.Schraube
67	E06141	Lamellenstopfen
68	E06729	Zwischenholm Bl.
69	E03668	Scheibe
70	E01958	6-kt.Schraube
71	E01968	6-kt.Mutter
72	E08329	Lenker Bl.
73	E04902	Lenkerspannh. Bl.
74	E07940	Scheibe
75	E01912	6-kt.Mutter
76	E07643	6-kt.Schraube
77	E07269	6-kt.Mutter
78	E07952	Wellschlauch
79	E04391	Kabelband 140 lang
80	E03782	Kabelband 250 lang
81	ohne	MesserlagerungBl.
82	E08256	Messerhaube
83	E08257	Auswurfblech Bl.
84	E07731	Haubenscheibe
85	E07874	Senkschraube
86	E06653	Riemenstütze
87	E07693	Spannhebelanschlag
88	E03938	6-kt. Schraube
89	E07716	Bremshebellager
90	E07692	Federbolzen
91	E08314	Riemenspanner Bl.
92	E06034	Distanzhülse
93	E03928	Stützscheibe
94	E08260	Riemenscheibe Bl.
95	E06649	Paßfeder
96	E07213	Scheibe
97	E07718	Sicherungsschraube
98	E07738	Riemenblech
99	E08316	Bremshebel Bl.
100	E07867	Zugfeder
101	E08261	Riemenabdeckung
102	E07888	Holmversteifung
103	E07720	6-kt.Schraube
104	E04407	Scheibe
105	E03921	6-kt.Mutter
106	E08321	Radholm Bl.
107	E07880	6-kt.Hutmutter

Nr.	ET-Nr.	Benennung
108	E07704	Holmlagerbolzen
109	E07706	Oberholm vollst.
110	E06886	6-kt.Schraube
111	E08330	Luftansaugschlauch Bl.8
112	E08262	Luftansaugschlauchhalter
113	E07257	Schutztuch
114	E08263	Schutztuchhalter
115	E07743	Schutzbügelhalter links
116	E07744	Schutzbügelhalter rechts
117	E08264	Schutzbügel
118	E08027	Schaltstange Bl.
119	E07877	Scheibe
120	E06679	6-kt.Zollschraube
121	E08218	Messerantriebszug
122	E08253	Differentialzug
123	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
124	E06682	Scheibenfeder
125	E04943	Griffhalter

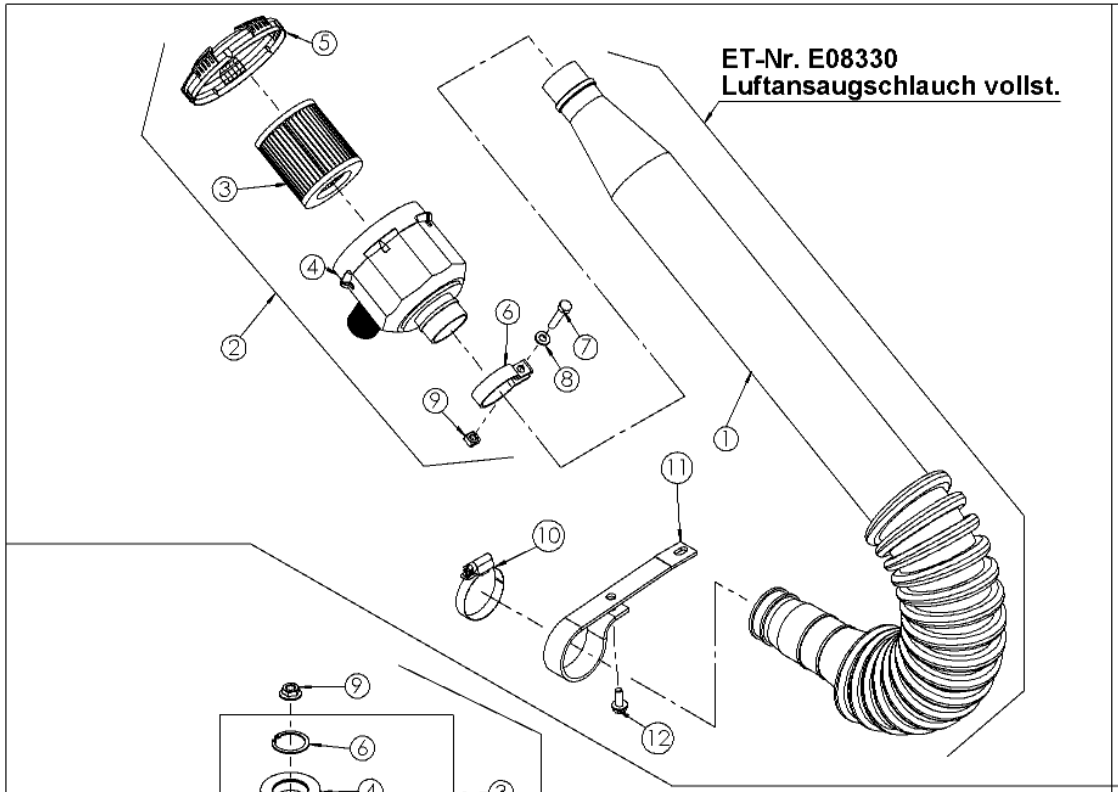
Antriebsblock AS 65 / 2T

Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08275	Grundmotor AS165o (AS 65/2T)
2	E08230	Motorhalter
3	E08231	Gummielement
4	E06037	Sperrzahnmutter
5	E08283	Gummielement
6	E03910	6-kt.Schraube
7	E05422	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
8	E02593	Paßfeder
9	E08232	Motornabe AS 65/2T vollst.
10	E08233	Motornabe AS 65/2T
11	E08059	Riemenscheibenhälfte dw 95
12	E06093	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
13	E08234	Schwungscheibe
14	E06032	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
15	E07213	Scheibe
16	E07718	Sicherungsschraube
17	E03487	Isolierplatte
18	E03412	Ansaugstutzen
19	E05862	Sperrkantscheibe
20	E04934	Innen 6-kt.Schraube
21	E04500	Vergaser
22	E04392	Kraftstoffschlauch
23	E03483	Tellerfeder
24	E03484	6-kt.Mutter
25	E04517	Windfahnenregler m. Befestigungsteilen
26	E03416	Kühlluftführung
27	E04631	Sicherungsschraube
28	E04213	Motorabdeckung
29	E06934	Stanz- u. Einpressmutter
30	E04199	Starter vollst.
31	E05725	Sperrkantring
32	E03744	6-kt.Schraube
33	E04227	6-kt.Schraube
34	E03699	Distanzhülse 9 lg.
35	E01939	Federring
36	E04854	Innen 6-kt.Schraube
37	E01061	Zündkerze
38	E03494	Zündkerzenstecker vollst.
39	E03366	Auspuffdichtung
40	E08279	Abgasschalldämpfer AS65/2T
41	E03706	Sondermutter
42	E03914	Scheibe
43	E06247	Haltestrebe
44	E03915	6-kt.Mutter
45	E08312	Motorhalter vollst.
46	E08229	Antriebsblock AS 65 /2T

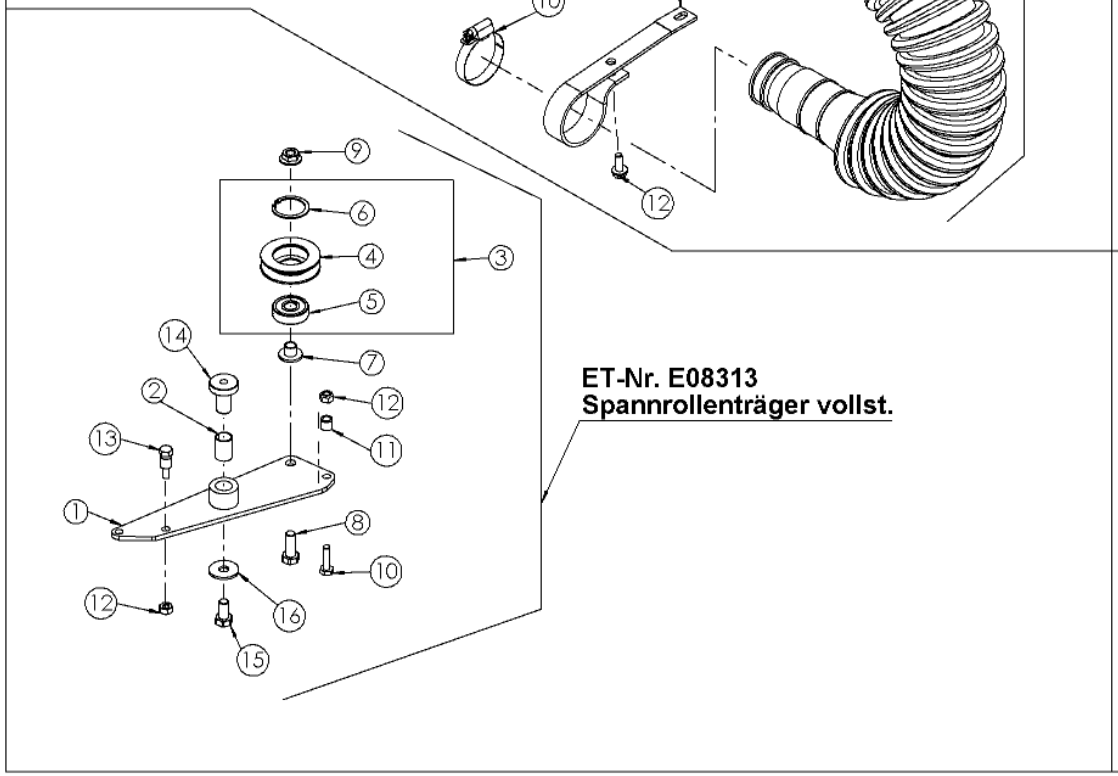


AS 65/2T

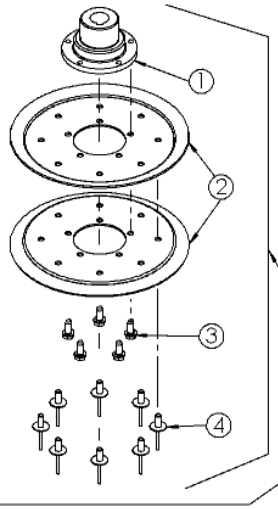
Antriebsblock



POS.NR.	ET-Nr.	BESCHREIBUNG
1	E03696	Luftansaugschlauch
2	E07543	Luftfilter vollst.
3	E07545	Luftfiltereinsatz
4	E08198	Luftfiltergehäuse
5	E08180	Deckel für Luftfiltergehäuse
6	E07547	Rohrschelle
7	E03933	6-kt.Schraube
8	E01940	Scheibe
9	E04225	4-kt.Mutter
10	E04242	Schlauchschelle
11	E03388	Halter
12	E04519	Gewindefurchende 6-kt.Schraube

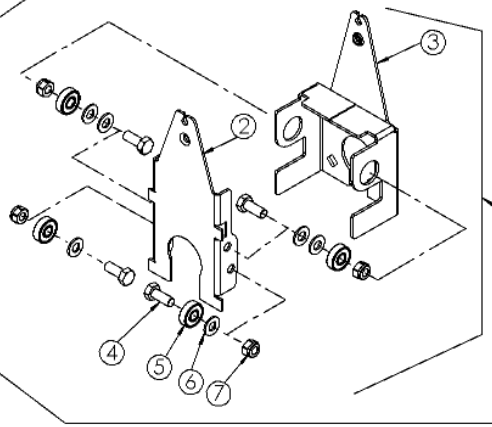


Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07733	Spannrollenträger kompl.
2	E06473	DU-Buchse
3	E07208	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07891	Spannrolle
5	E06524	Rillenkugellager
6	E07209	Sicherungsring
7	E07176	Spannrollenhülse
8	E05320	6-kt.Schraube
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E03886	6-kt.Schraube
11	E03699	Distanzhülse
12	E06667	6-kt.Mutter
13	E04357	Einhängebolzen
14	E07158	Spannhebellager
15	E03932	6-kt.Schraube
16	E03957	Scheibe



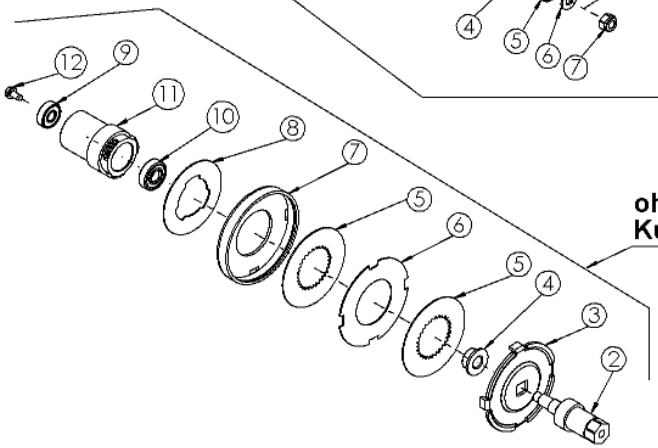
ET-Nr.E08315
Riemenscheibe Getriebe

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07688	Riemenscheibennabe Getriebe
2	E07708	Riemenscheibenhälfte
3	E05828	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
4	E06750	Blindniete



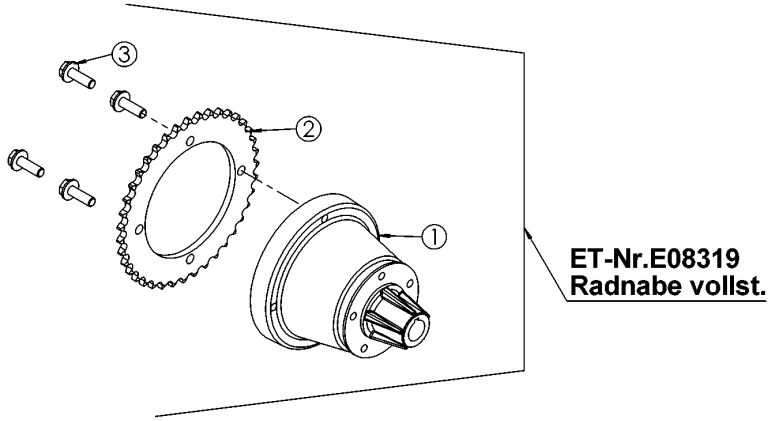
ET-Nr.E08272
Hebel vollst.

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08272	Hebel vollst.
2	E08238	Hebel
3	E08239	Hebelhalter
4	E03938	6-kt.Schraube
5	E07211	Rillenkugellager
6	E01905	Scheibe
7	E01912	6-kt.Mutter

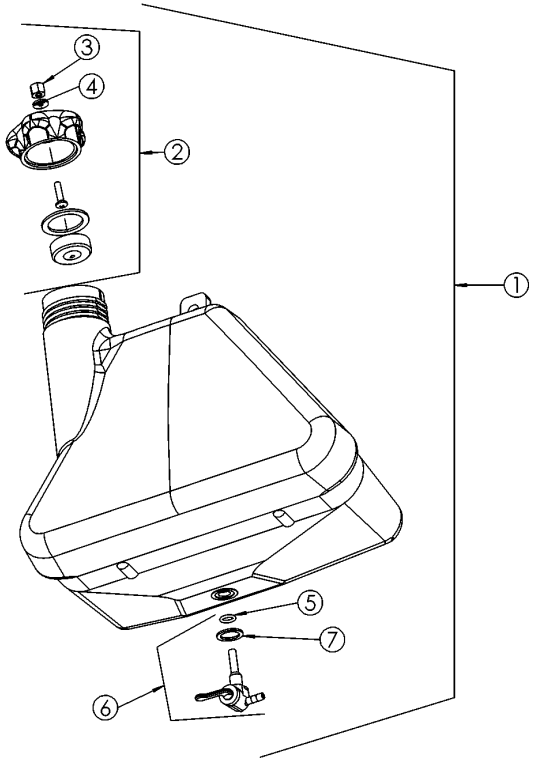


ohne ET-Nr.E08240
Kupplung vollst.

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08240	Kupplung vollst.
2	E08244	Ritzelflansch
3	E05410	Druckplatte
4	E08241	Sperrzahnmutter
5	E05408	Innenlamelle
6	E05409	Aussenlamelle
7	E05407	Kupplungskorb
8	E08242	Stützscheibe
9	E07211	Rillenkugellager
10	E04345	Rillenkugellager
11	E08243	Kupplungsflansch
12	E04576	Gewindefurchende 6-kt.Schraube

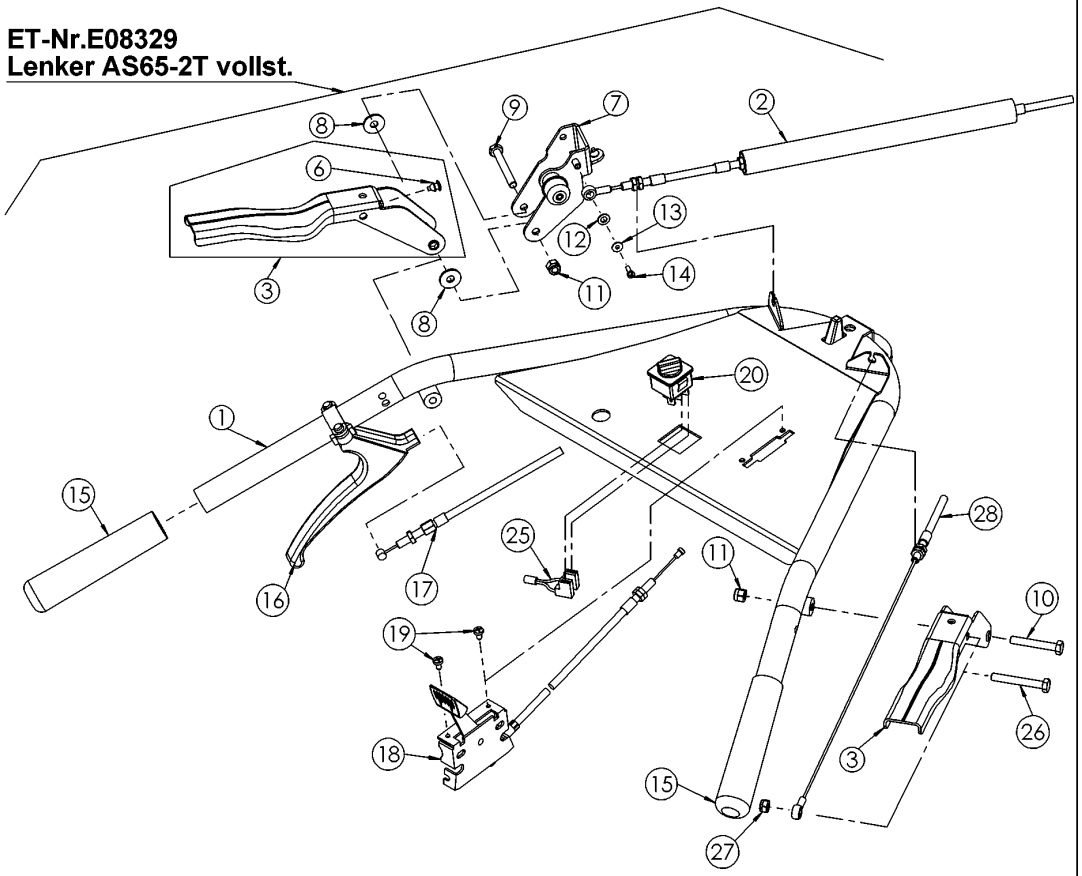


Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E07266	Radnabe
2	1	E07686	Ritzel 39 Zähne
3	4	E06761	Sicherungsschraube

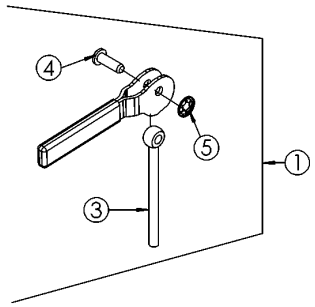


Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E03690	Kraftstofftank vollst. mit Deckel
2	1	E04783	Tankdeckel vollst.
3	1	E05247	6-kt.Hutmutter
4	1	E05246	Dichtscheibe
5	1	E02412	O-Ring
6	1	E01048	Kraftstoffhahn
7	1	E04350	Stützscheibe

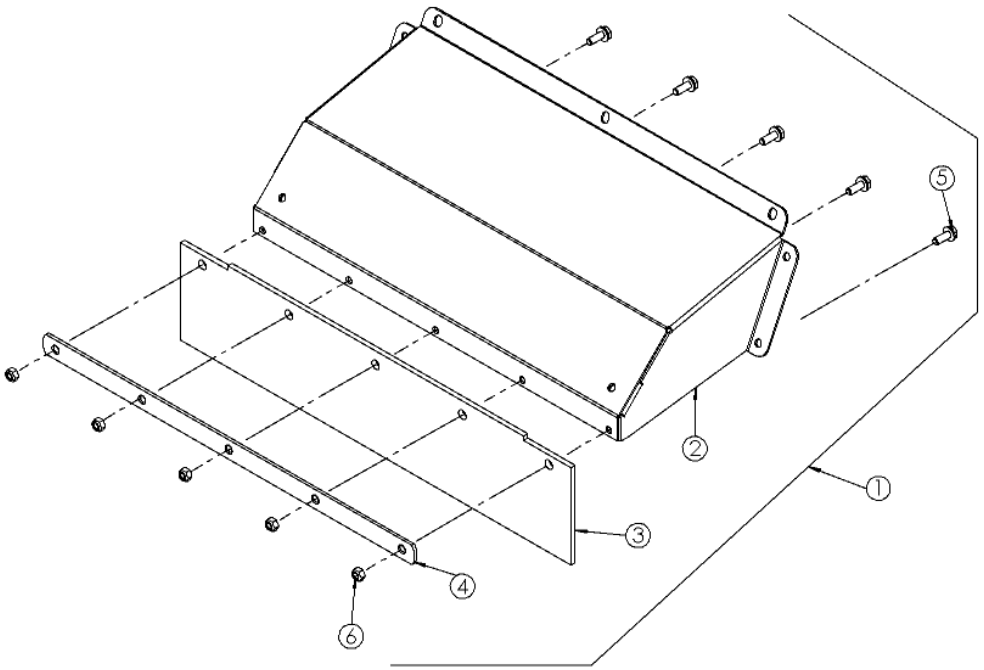
ET-Nr.E08329
Lenker AS65-2T vollst.



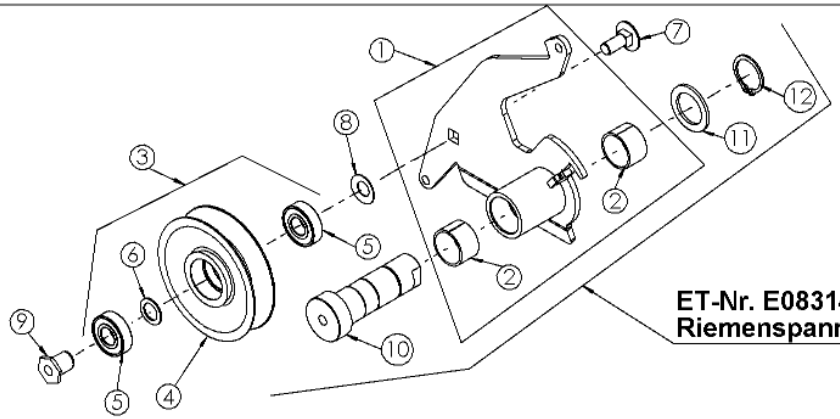
POS.NR.	MENGE	ET-Nr.	BESCHREIBUNG
1	1	E08014	Lenker
2	1	E08218	Messerantriebszug AS65
3	2	E08306	Handhebel und Gummipuffer
6	3	E05973	Gummipuffer
7	1	E08015	Rasthebel
8	2	E03914	Scheibe
9	1	E06632	6-kt.Schraube
10	1	E05353	6-kt.Schraube
11	2	E03829	6-kt.Mutter
12	1	E01181	Scheibe
13	1	E07936	Scheibe
14	1	E07937	Linsenschraube
15	2	E08305	Lenkergriff
16	1	E06563	Betätigungshebel ohne Sperrklinke
17	1	E08253	Differentialzug AS65/2T
18	1	E08254	Gashebel mit Bowdenzug
19	2	E06594	Gew. Furch. Linsenkopfschraube
20	1	E07939	Drehschalter
25	1	E08346	Kurzschließkabel AS65/2T
26	1	E07643	6-kt.Schraube
27	1	E07269	6-kt.Mutter
28	1	E07798	Fahrantriebszug oben



Pos.-Nr.	Anzahl	ET-Nr.	Benennung
1	1	E10119	Lenkerspannhebel vollst.
3	1	E10120	Augenschraube
4	1	E04476	Bolzen
5	1	E04567	Wellensicherung

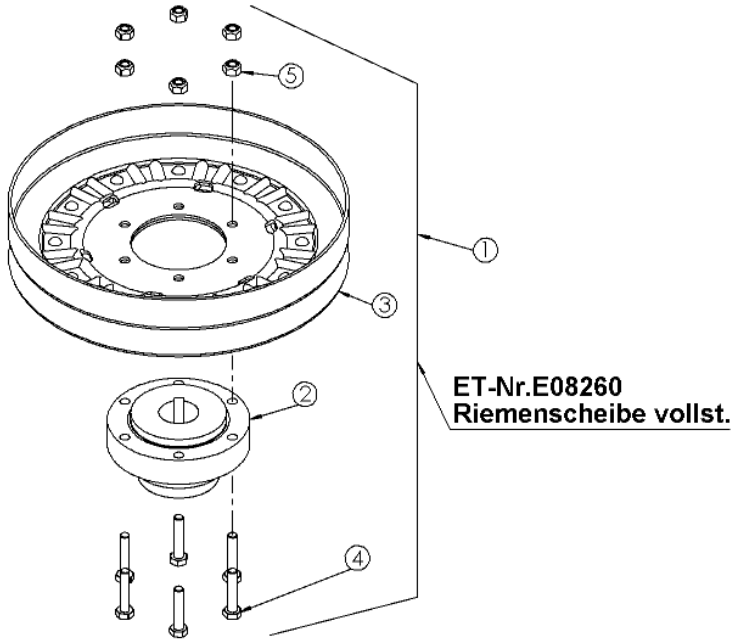


Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08257	Auswurfblech vollst.
2	E07889	Auswurfblech
3	E08258	Pendelgummi AS65
4	E07741	Pendelgummihalter
5	E07247	Sicherungsschraube
6	E06667	6-kt.Mutter

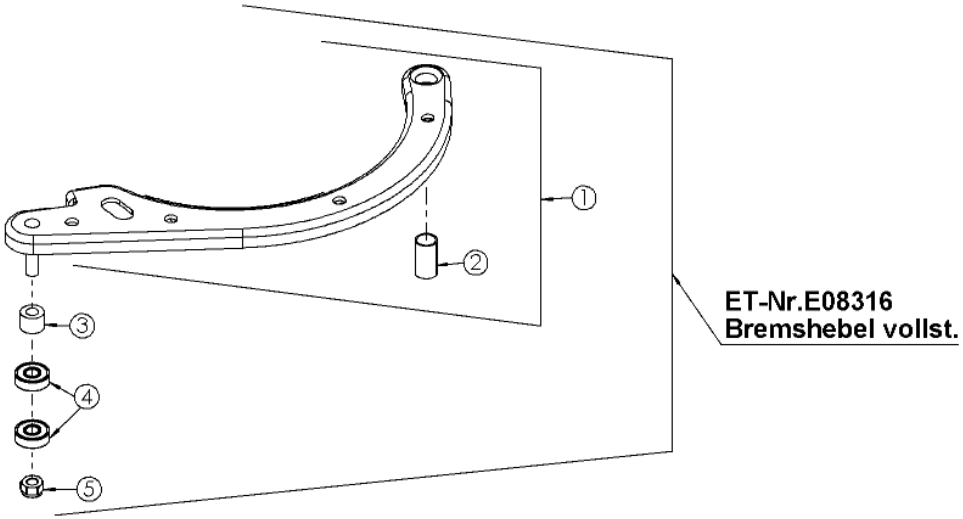


ET-Nr. E08314
Riemenspanner vollst.

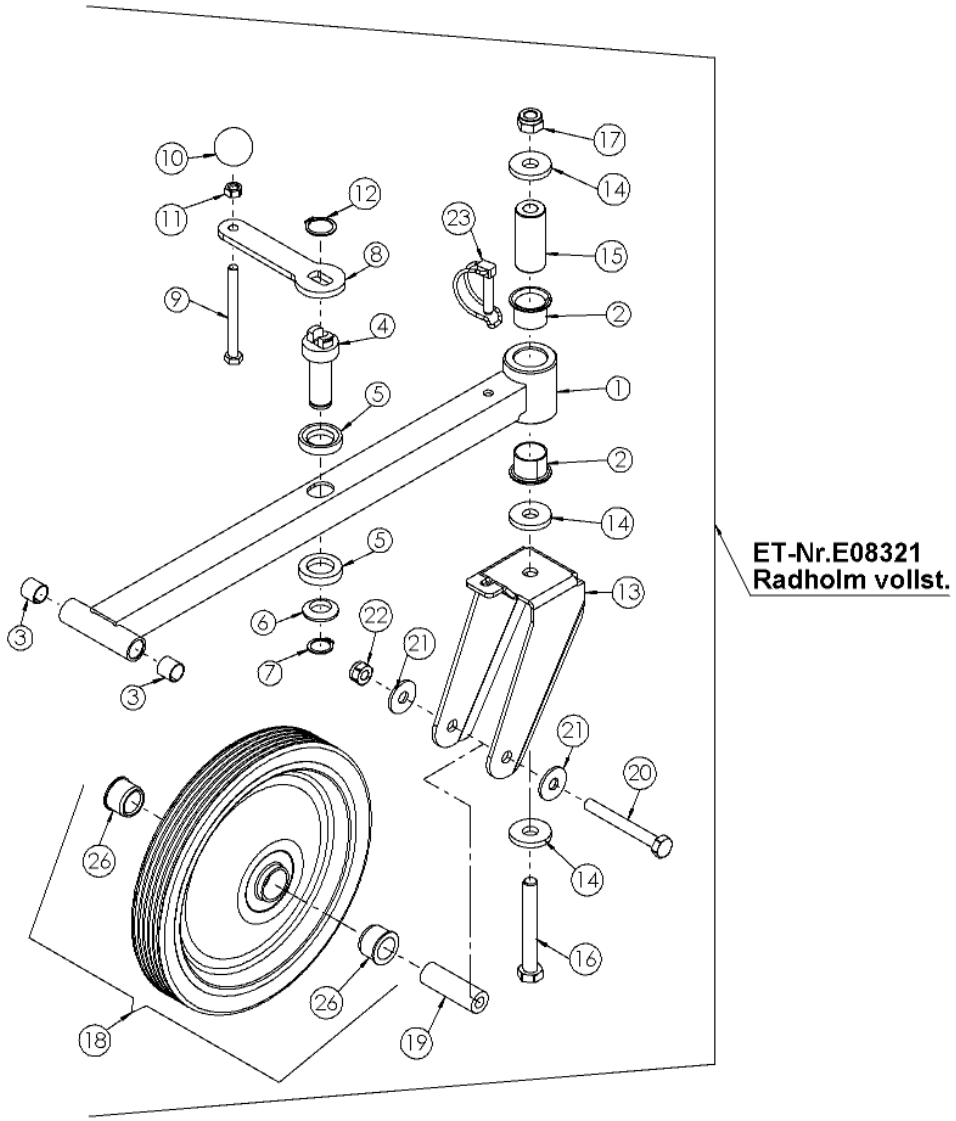
Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07711	Riemenspanner oben mit DU-Buchsen
2	E02919	DU-Buchse
3	E07942	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07265	Spannrolle
5	E07934	Rillenkugellager
6	E03113	Paßscheibe
7	E04379	Flachrundschraube
8	E05856	Tellerfeder
9	E07712	Hülse
10	E08259	Spannhebellager AS65
11	E07061	Paßscheibe
12	E07729	Sicherungsring



Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08260	Riemenscheibe AS65 vollst.
2	E07531	Riemenscheibennabe
3	E07264	Riemenscheibentrommel vollst.
4	E03933	6-kt.Schraube
5	E06667	6-kt.Mutter

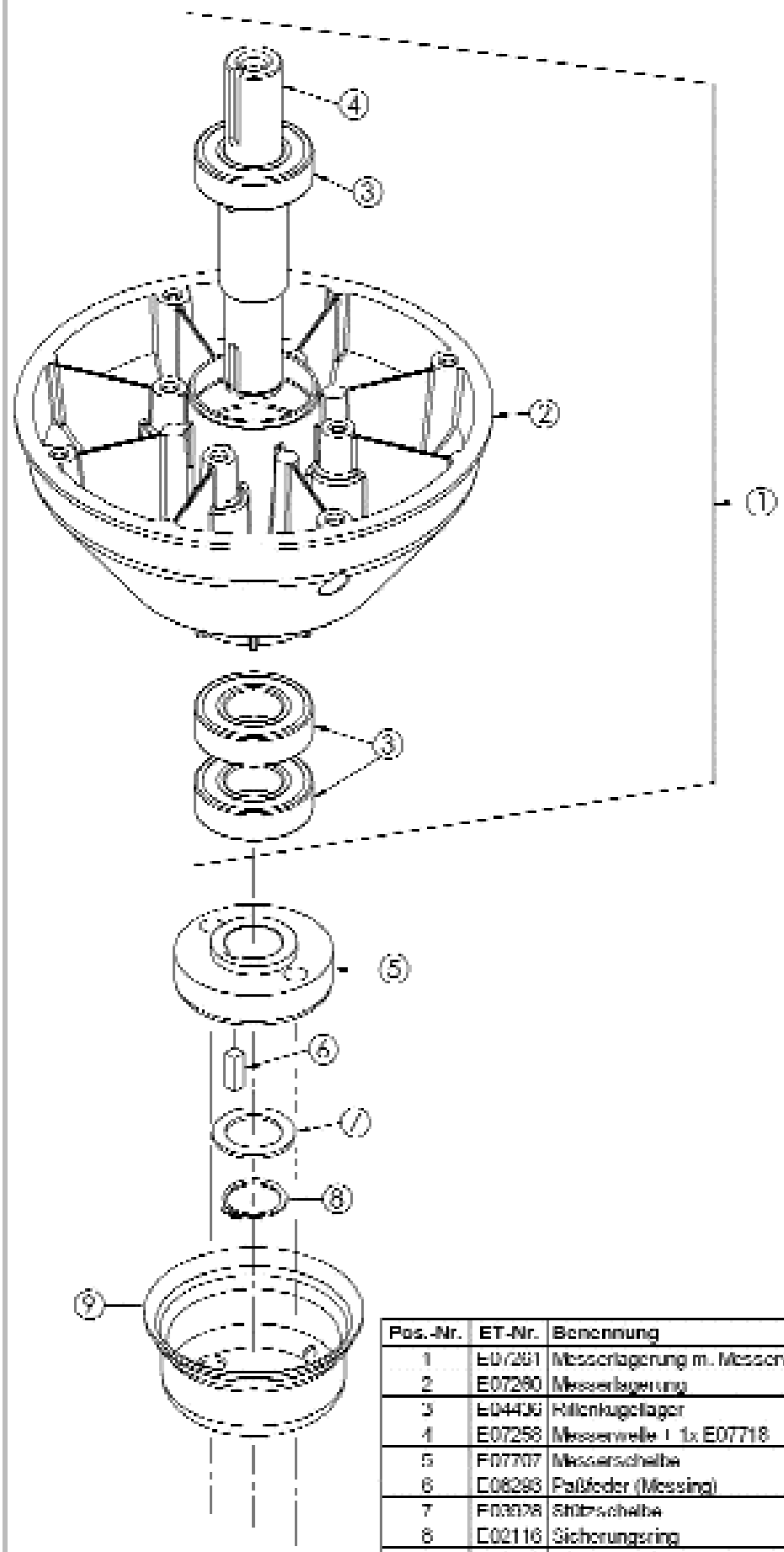


Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07699	Bremshebel m.Belag u.DU-Buchse
2	E06364	DU-Buchse
3	E07722	Hülse
4	E07211	Rillenkugellager
5	E01912	6-kt.Mutter



ET-Nr.E08321
Radholm vollst.

Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07701	Radholm kompl.
2	E07204	DU-Bundbuchse
3	E03108	DU-Buchse
4	E07703	Radstellmutter
5	E07730	Kegelpfanne
6	E07702	Kugelscheibe
7	E02935	Sicherungsring
8	E07186	Kurbel
9	E06873	6-kt.Schraube
10	E07245	Kugelknopf
11	E01906	6-kt.Mutter
12	E07729	Sicherungsring
13	E07705	Radgabel
14	E07213	Scheibe
15	E07173	Radgabelbolzen
16	E07226	6-kt.Schraube
17	E01972	6-kt.Mutter
18	E07241	Vorderrad
19	E06511	Nabenrohr
20	E06661	6-kt.Schraube
21	E01980	Scheibe
22	E01968	6-kt.Mutter
23	E07881	Rohrklappstecker
26	E04057	Bundbuchse



Pos.-Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07261	Messerlagerung m. Messerwelle, Rillenkugellager
2	E07260	Messerlagerung
3	E04436	Rillenkugellager
4	E07258	Messerwelle + 1x E07718
5	E07707	Messerscheibe
6	E08293	Paßfeder (Messing)
7	E03938	Stützscheibe
8	E02116	Sicherungsring
9	E07257	Wickelschutzbecher

AS-Motor GERMANY GmbH & Co. KG
D- 74420 Oberrot

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
CE Déclaration de conformité

Wir / *We* / *Nous*

AS-Motor GERMANY GmbH & Co. KG
Lindenstrasse 1
74420 Oberrot

erklären, dass die Maschine / *declare that the machine / déclarons que la machine*

Aufwuchsschneidegerät
brushwood mower walk bhind
debroussailleuse á pied

Typ: **Allmäher AS 65 / 2T Enduro** ab Gerätenummer 14902303000
Type:
Type:

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:
conforms to the specifications of the following EC directives:
est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:

98/37/EG, 89/336/EWG

Gegebenenfalls angewendete Normen:
Where appropriate applied standards:
Le cas échéant, standards appliqués:

EN 12733 - 2001
EN ISO 14982 - 1999)

Oberrot, den 12.11.2002	H. Eschle Leiter Entwicklungscent
Ort / *Place* / *Lieu* — Datum / *Date* / *Date*	Unterschrift / *Signature* / *Signature* — Beauftragter [1]) / *Representative* / *Délégué*

[1]) Angaben zum Unterzeichner, der bevollmächtigt ist, die Erklärung für den Hersteller oder seinen in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
Identification of the person empowered to sign on behalf of the manufacturer or his authorized representative established in the community.
Identification du signataire ayant recu pouvoir pour engager le fabricant ou son mandataire établi dans la communauté.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Anlage 1 zum Bescheid vom 22.07.2005

Genehmigung

nach Artikel 10, Abs. 3
der Richtlinie 97/68/EG
in der Fassung 2004/26/EG

Das Kraftfahrt-Bundesamt als zuständige Genehmigungsbehörde für die Erteilung von Typgenehmigungen nach der Richtlinie 97/68/EG hat genehmigt, dass die Motoren

Hersteller:	**AS-Motor Germany GmbH & Co. KG** **D-74420 Oberrot**
Kategorie:	**A**

abweichend von den Vorschriften des Art. 9a, Abs. 3 der Richtlinie 97/68/EG auch nach diesem Termin bis zum **31.07.2007** ohne Typgenehmigung in der Bundesrepublik Deutschland erstmals registriert oder in den Verkehr gebracht werden dürfen.

Inverkehrbringen im Sinne dieser Richtlinie bedeutet das entgeltliche oder unentgeltliche Bereitstellen eines von der Richtlinie erfaßten Erzeugnisses auf dem Markt zur Lieferung und/oder Benutzung in der Bundesrepublik Deutschland.

Ein Abdruck dieser Genehmigung ist jedem betroffenen Motor beizufügen.

Flensburg, den 22.07.2005
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT
411

(Klostermann)

AS-Motor GERMANY
GmbH & Co. KG
D 74420 Oberrot

professionelle Technik in Garten und Landschaft

AS- Allmäher	- mähen meterlanges Gras, Unkraut und Gestrüpp. Robuste Geräte für extensiv gepflegte Flächen. Kein wegräumen. Gemulchtes Mähgut bleibt als Gründüngung liegen.
AS- Mulchmeister und Aufsitzallmäher	- Die perfekten Mäher für eine biologische Grünflächenpflege. Mit 10,3 kW (14 PS) bzw. 14 kW (18 PS) Zweizylinder- 4-Taktmotor.
AS- Allradmäher	- der Mäher für jedes Gelände, 4-Rad-Antrieb, Antriebsgeschwindigkeit stufenlos regulierbar, Rückwärtsgang und Hinterradbremse
AS- Heckauswurfmäher	- sind Rasenmäher der Komfortklasse. - Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung. Heckauswurf und serienmäßig mit Grasfangsack. Wahlweise mit Zwei- oder Viertaktmotor. Sie mähen und fangen immer, auch sehr feuchten Rasen.
AS-Universalmäher	- äußerst robust und leistungsstark, mit Radantrieb.
Samix Gartenhäcksler	- Abfall beseitigen, Kompost gewinnen. Alle Gartenabfälle kompostgerecht zerkleinern mit den motorbetriebenen Gartenhäckslern. Astzerkleinerung bis 65 mm Stärke. Für jeden Garten, mit Elektro- oder Benzinmotor, Spezial-Lärmdämmung. - Der schnelle Leisehäcksler mit Schnecken-Schneidsystem.

EDV-Nr.G0 67 29 300
E05172
08/06